MITTEILUNGSBLATT DES LANDKREISES

ANHALT-BITTERFELD

MIT AMTSBLATT

www.anhalt-bitterfeld.de | Jahrgang 13 • Ausgabe 7 • Freitag, 12.04.2019

Jugendhilfeausschuss

Geld für Investitionen in Kitas

Rund 1,9 Millionen Euro erhält der Landkreis Anhalt-Bitterfeld aus Bundesmitteln für die Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen. Der Jugendhilfeausschuss des Kreistages hat in seiner letzten Sitzung nunmehr über die Ausreichung der Mittel beschlossen. Insgesamt fünf Kitas können sich über eine Förderung freuen. So erhält die Stadt Bitterfeld-Wolfen als Träger der Kita „Campus Kids“ knapp 870.000 Euro für den Umbau eines leerstehenden Gebäudes zur Kita-Einrichtung. 70 neue Kita-Plätze sollen dabei entstehen. Die Stadt Sandersdorf-Brehna als Träger der Kita „Pfingstanger“ will durch einen Erweiterungsbau 24 neue Kita-Plätze schaffen. Dieses Vorhaben wird mit rund 430.000 Euro gefördert.

Auch die Lebenshilfe Anhalt gGmbH darf sich freuen. Die Gesellschaft will ihre Integrative Kindertagesstätte „Bergmännchen“ in Holzweißig erweitern. Dazu soll das bisher ungenutzte Obergeschoss saniert werden. Es entstehen dadurch 15 neue Plätze. Der Ausschuss bewilligte dafür eine Förderung von knapp 315.000 Euro. Gefördert wird auch die Kita „Max und Moritz“ in Zörbig. Durch Umbaumaßnahmen werden dort fünf neue Kita-Plätze geschaffen. Des Weiteren werden Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Rund 115.000 Euro fließen an den Träger der Einrichtung (Stadt Zörbig).

Wegen einer unterspülten Grundplatte muss in der Köthener Kita „Spatzennest“ baulich gehandelt werden. Das Vorhaben wird mit rund 158.000 Euro gefördert. Träger der Einrichtung ist der AWO Köthen e.V.

Die Mittel stammen aus dem Bundesprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“. Mit den zur Verfügung gestellten Mitteln sollen nach Bedarf zusätzliche Betreuungsplätze geschaffen bzw. Betreuungsplätze, die ohne Erhaltungsmaßnahmen wegfallen würden, erhalten werden. Die Investitionsmaßnahmen können laut Förderrichtlinie mit maximal 54 Prozent gefördert werden.

In der AWO-Kita „Spatzennest“ in Köthen mus die gesamte Bodenplatte im Untergeschoß erneuert werden.

Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Mit Beginn des neuen Schuljahres 2019/2020 stehen Interessenten wieder freie Plätze im Bundesfreiwilligendienst in den Einrichtungen und Schulen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zur Verfügung.
Die Aufgaben in den Einsatzstellen sind sehr unterschiedlich. So unterstützen die Freiwilligen das pädagogische Personal im Unterricht, in Freistunden und bei Projekten. Sie helfen den Kindern und Jugendlichen bei der Führung der Schülerfirmen, sind in den Schulbibliotheken tätig und geben Hilfestellungen in den Programmen zur Berufswahl. Je nach Interessenlage der/des Freiwilligen können auch Arbeitsgemeinschaften betreut werden.
Die Betreuung von Besuchern spielt beim Einsatz in den kreiseigenen Museen eine wichtige Rolle. Die Freiwilligen unterstützen hier die Museumspädagogen bei Angeboten für Schulklassen oder den Ferienangeboten. Sie übernehmen Führungen durch die Ausstellungen und helfen bei der Aufarbeitung der Archive.
Auch im Umwelt- und Informationszentrum HAUS AM SEE in Schlaitz gehören die Besucher- und Angebotsbetreuung mit zum Aufgabenspektrum der Freiwilligen. Des Weiteren unterstützen sie die Mitarbeiter bei der Pflege des Lehrpfades und der Auswertung des Filmmaterials der Fischadler-Livecam.
In nachstehenden Einsatzstellen sind Plätze vorhanden:

in der Region Bitterfeld
3 Plätze im Umwelt- und Informationszentrum „Haus am See“ in Schlaitz
Ansprechpartnerinnen sind die Leiterin Frau Kunze und Frau Grießbach – Tel.: 034955/21490
1 Platz im Kreismuseum in Bitterfeld
Ansprechpartner ist der Leiter Herr Holz – Tel.: 03493/401113
2 Plätze im Industrie- und Filmmuseum in Wolfen
Ansprechpartner ist der Leiter Herr Holz – Tel.: 03494/634713
1 Platz in der Galerie „Am Ratswall“ in Bitterfeld
Ansprechpartner ist der Leiter Herr Becker – Tel.: 03493/22672
2 Plätze in der Erich-Kästner-Schule in Bitterfeld
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Köppen – Tel.: 03493/23248
2 Plätze in der Sekundarschule in Zörbig
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Schmeckebier – Tel.: 034956/20044
2 Plätze in der Sekundarschule in Raguhn
Ansprechpartner ist die Schulleiterin Frau Bretschneider – Tel.: 034906/20240
1 Platz in der Berufsbildenden Schule Anhalt-Bitterfeld in Bitterfeld
Ansprechpartner ist die stellv. Schulleiterin Frau Zosgornik – Tel.: 03494/636800
1 Platz in der Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ in Bitterfeld
Ansprechpartnerin ist die Leiterin Frau Dr. Toaspern – Tel.: 03493/22914

in der Region Köthen (Anhalt)
2 Plätze in der Sekundarschule Völkerfreundschaft in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Herrmann – Tel.: 03496/212235
3 Plätze in der Angelika-Hartmann-Schule in Köthen (Anhalt)
Ansprechpartnerin ist die stellv. Schulleiterin Frau Blase – Tel.: 03496/555585
2 Plätze in der Gemeinschaftsschule „J. F. Walkhoff“ in Gröbzig
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Zerbe – Tel.: 034976/21037
2 Plätze in der Sekundarschule am Burgtor in Aken (Elbe)
Ansprechpartner ist der Schulleiter Herr Homann – Tel.: 034909/82095

in der Region Zerbst/Anhalt
4 Plätze in der Schule am Heidetor in Zerbst/Anhalt
Ansprechpartnerin ist die Schulleiterin Frau Focke – Tel.: 03923/611680

Die/Der Freiwillige erhält monatlich ein Taschengeld von 330,00 € sowie eine Verpflegungspauschale von 120,00 €. Freiwillige, welche bereits über 27 Jahre alt sind, können den Freiwilligendienst auch in Teilzeit leisten.
Die Urlaubsregelung orientiert sich an den Vorgaben des geltenden Tarifvertrages. Weiterhin ist die/der Freiwillige verpflichtet, an Bildungsmaßnahmen teilzunehmen. Hier stehen der/dem Freiwilligen verschiedene Seminare mit unterschiedlichen Themengebieten zur Verfügung.
Der Bundesfreiwilligendienst eignet sich zum Erwerb des praktischen Teils der Fachhochschulreife sowie zur Ableistung der Anerkennungsstunden in Vorbereitung der Ausbildung zur/zum Erzieher. Auch zur Berufs- und Studienorientierung kann der Bundesfreiwilligendienst wertvoll sein. Wartezeiten auf den gewünschten Studien- oder Ausbildungsplatz lassen sich so sinnvoll überbrücken.
Interessenten können sich direkt in den Einsatzstellen bewerben und dort auch Informationen zur jeweiligen Einsatzstelle und dem dortigen Tätigkeitsprofil der/des Bundesfreiwilligen einholen.
Näheres zum Bundesfreiwilligendienst beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld erfahren Sie auf der Homepage des Landkreises www.anhalt-bitterfeld.de oder im Amt für Organisation, Personal und EDV bei Frau Dittmann Tel.: 03496/60-1137.

Nächste Erscheinungstermine: 26.04.2019 und 10.05.2019

Redaktionsschlusstermine: 11.04.2019 und 26.04.2019

Kreistag Anhalt-Bitterfeld

Prioritätenliste für Investitionen in Schulen

Das Land Sachsen-Anhalt gewährt Zuwendungen aus Bundesmitteln für Investitionen von finanzschwachen Kommunen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur. Das gilt für alle öffentlichen weiterführenden Schulen. Zuwendungen können auch Schulen in freier Trägerschaft erhalten. Die Investitionen können bis zu 90 Prozent gefördert werden. Auch der Landkreis Anhalt-Bitterfeld zählt zu den finanzschwachen Kommunen und ist somit zuwendungsberechtigt. Das Land hat anhand der Anzahl der Schülerinnen und Schüler an den weitergehenden Schulen errechnet, dass der Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit rund 5,3 Millionen Euro bedacht werden wird. Voraussetzung für eine Antragstellung durch den Schulträger ist eine vom Kreistag beschlossene Priorotätenliste. Die dazugehörige Beschlussvorlage der Verwaltung stand im Mittelpunkt der Kreistagssitzung am 21. März.

Die Verwaltung hatte zuvor ermittelt, in welchen Schulen in Trägerschaft des Landkreises unmittelbarer Bedarf besteht. Auch die Freie Schule Anhalt hat einen Förderungsbedarf in Höhe von 800.000 Euro angemeldet. Der ist allerdings weit höher als im Vorschlag der Verwaltung aufgeführt. Dort sind für die Freie Schule Anhalt rund 211.000 Euro aufgelistet. Die Verwaltung hat auf Basis der Gesamtschülerzahl der weitergehenden Schulen (so wurde in der Zuwendungsrichtlinie des Landes auch der Betrag für Anhalt-Bitterfeld ermittelt) eine Verteilung der möglichen Zuschüsse auf die kreiseigenen Schulen und die Freie Schule errechnet. Und da kamen für die Freie Schule eben diese rund 211.000 Euro und für die landkreiseigenen Schulen rund 5,1 Millionen Euro heraus. Die Freie Schule argumentiert jedoch, dass sie in der Vergangenheit schon erhebliche Investitionen in ihre Schule getätigt hat und dafür nur sehr geringe staatliche Zuschüsse erhalten habe. Zudem steht ihr Schulgebäude unter Denkmalschutz, was eine besondere Härte darstellt und zusätzliche Gewichtung erhalten sollte, da dies höhere Sanierungskosten hervorruft.

Dieser Ansatz mündete in einem Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion des Kreistages, der vorsah, die Freie Schule Anhalt mit den beantragten 800.000 Euro in die Prioritätenliste aufzunehmen. Damit würde die prozentuale Förderung der landkreiseigenen Schulen reduziert werden. Diese Reduzierung sollte gemäß Änderungsantrag durch die Erhöhung der Eigenmittel des Landkreises aus erwartenden Mehreinnahmen der Investitionspauschale in den Jahren 2019 bis 2021 kompensiert werden.

In der Debatte, die von zahlreichen Zuschauern verfolgt wurde, meldeten sich nicht wenige Kreistagsmitglieder zu Wort. Für beide Vorschläge wurde eingehend geworben. Die Fraktionen SPD/Grüne und Freie Wähler votierten weitestgehend für den Verwaltungsvorschlag, der nach ihrem Dafürhalten transparent, schlüssig und nachvollziehbar sei. Zudem könne, falls der Änderungsantrag eine Mehrheit fände, bei der Antragstellung für die Investitionen der landkreiseigenen Schulen eben nur der reduzierte Förderbetrag angesetzt werden. Eventuelle Mehreinnahmen zur Erhöhung der Eigenmittel aus der Investitionspauschale könne man in die Antragsstellung nicht einbeziehen.

Schlussendlich erfolgte die Abstimmung, die wegen des knappen Ausganges zweimal ausgezählt wurde. Der Kreistagsvorsitzende stellte fest, dass der zunächst abgestimmte Änderungsantrag der Fraktion CDU/FDP keine Mehrheit fand. 21 Kreistagsabgeordnete stimmten für diesen Antrag, 23 dagegen. Der dann abgestimmte Beschlussantrag der Verwaltung wurde bei neun Gegenstimmen und elf Enthaltungen mehrheitlich angenommen. Die Prioritätenliste des Landkreises sieht damit wie folgt aus:

Objekt	Maßnahme	Ausgaben in EUR	Förderung in %	Geplante Einnahme in EUR
Sekundarschule Völkerfreundschaft, Köthen	Ersatzbau Turnhalle	1.650.000	90	1.485.000
Sekundarschule Ciervisti, Zerbst	Wiederherstellung vorhandener Klassenräume	1.872.405	90	1.685.165
Sekundarschule Wolfen Nord	Sanierung Schulgebäude	2.500.000	76	1.900.000
Freie Schule Anhalt	Sanierung Schulgebäude	234.111	90	210.700
				5.280.865

Sollte ein Förderprojekt verschoben werden, ist als Nachrücker die Sekundarschule Zörbig vorgesehen (Sanierung Schulgebäude, geplante Einnahme: 1.710.000 EUR).

Weitere Beschlüsse des Kreistages

Programm zum Abbau der Liquiditätskredite

Mit großer Mehrheit hat der Kreistag das Programm zum Abbau der Liquiditätskredite im Zeitraum 2018 bis 2027 beschlossen. Die Aufsichtsbehörde hatte den Landkreis im Zuge der Haushaltsgenehmigung zum Haushalt 2018 beauflagt, mit dem Haushalt 2019 ein solches Programm vorzulegen. Das Programm soll aufzeigen, wie der Landkreis stufenweise sein Liquiditätskreditvolumen in den Jahren 2019 bis 2027 reduziert. Liquiditätskredite sind vereinfacht gesagt Dispokredite, die den Landkreis in die Lage versetzen, verpflichtende Ausgaben zu bestreiten. Das Programm sieht vor, die Höhe des Liquiditätsvolumens von rund 60 Millionen Euro (Stand Januar 2019) bis zum Jahr 2027 auf dann rund 41 Millionen Euro zu reduzieren. Das erfolgt insbesondere durch Einsparungen beim Schuldendienst, Zins- und Tilgungsleistungen und bei den Kosten für die Altersteilzeit sowie durch Grundstücksverkäufe.

Änderung der Hauptsatzung

Der Landkreis hat seine Hauptsatzung geändert. Hier geht es um redaktionelle Änderungen hinsichtlich der Auflösung des Eigenbetriebes „Kreisstraßenmeisterei Anhalt-Bitterfeld“ zum 1.01.2019.

Veränderte Ausschussbesetzung

Neues Mitglied der Fraktion CDU/FDP im Landwirtschafts- und Umweltausschuss ist Frank Junkert. Er nimmt den Platz von Andreas Petri ein, der sein Kreistagsmandat kürzlich niederlegte.

Girls‘ und Boys‘ Day

„Was macht ein Sachbearbeiter in der Verwaltung?“

Auch in diesem Jahr nutzten einige Schülerinnen und Schüler den Girls‘ und Boys’ Day am 28.03.2019, um einen Einblick in die Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld zu gewinnen.
Die Mädchen und Jungen hatten sich angemeldet, um herauszufinden, welchen Aufgaben die Beschäftigten nachgehen. Hierfür wurden die 24 Teilnehmer*innen in verschiedenen Organisationseinheiten an den Standorten Köthen und Bitterfeld eingesetzt. Bei dieser Gelegenheit konnten sie Eindrücke über die Tätigkeit von Mitarbeitern im jeweiligen Aufgabengebiet sammeln.

Zu Beginn der Veranstaltung erhielten die Jugendlichen vielfältige Informationen zum Kreisgebiet und zur Verwaltung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld sowie einen interessanten Überblick über mögliche Ausbildungen und Studiengänge im öffentlichen Dienst. Ein paar Tipps für gelingende Bewerbungsverfahren durften dabei nicht fehlen.

In Köthen hieß es im Anschluss auf zum Gruppenfoto mit dem Landrat Uwe Schulze. Nach dem Schnappschuss und den aufmunternden Worten von Landrat Schulze gingen die Teilnehmer*innen in die zugewiesenen Ämter und bekamen dort einen Einblick in die Aufgaben, die durch die Mitarbeiter tagtäglich zu bewältigen sind. So vielfältig wie die Tätigkeiten gestalteten sich auch die anschließenden Vorträge der jeweiligen Schüer*innen, welche ihr erlerntes Wissen an die anderen Jugendlichen anschaulich übermittelten. In einem abschließenden Quiz konnten sie dann ihre neu gewonnenen Kenntnisse über die Landkreisverwaltung unter Beweis stellen.

Am Ende der Veranstaltung war es offensichtlich, dass den Schüler*innen der Tag in der Kommunalverwaltung gefallen hat und ihr Interesse an der Arbeit in der Kreisverwaltung geweckt wurde. Einige könnten sich sogar eine berufliche Zukunft beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld vorstellen. Nur einem Teilnehmer ist bewusst geworden, dass dies nicht für ihn zutrifft. Jedoch ist auch diese Erkenntnis im Berufsfindungsprozess wichtig.
Nach diesem positiven Feedback steht bereits jetzt fest, dass es auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung zum Girls‘ und Boys’ Day am 26.03.2020 geben wird.

Landkreis fördert Bibliotheken

Der Kultur- und Tourismusausschuss des Kreistages Anhalt-Bitterfeld hat vor kurzem beschlossen, die kommunalen Bibliotheken des Landkreises Anhalt-Bitterfeld auch im Jahr 2019 wieder zu fördern.
Insgesamt stellt der Landkreis als Ko-Förderung mehr als 10.000 Euro bereit. Mit dem Eigenanteil der jeweiligen Kommune und der jeweiligen Landesförderung stehen für die Bibliotheken nunmehr insgesamt knapp 53.000 Euro zur Verfügung. Die Mittel dienen der Erhaltung und Erweiterung der Bestände der öffentlichen Bibliotheken. Damit werden die Bibliotheken in die Lage versetzt, neue Bücher und Non-Book-Medien anzuschaffen, um ihre Bestände aktuell und attraktiv zu gestalten. Somit wird die Medien- und Lesekompetenz gefördert und die Bibliothek als kultureller und sozialer Begegnungsort gestärkt.
Die Landkreisförderung sieht im Einzelnen wie folgt aus:

- Stadt Aken 600 Euro
- Stadt Bitterfeld-Wolfen 4.534 Euro
- Gröbzig 400 Euro
- Köthen 3.015 Euro
- Osternienburger Land 330 Euro
- Raguhn 100 Euro
- Sandersdorf 133 Euro
- Zerbst 850 Euro
- Zörbig 600 Euro

Stellenausschreibung Schulsozialarbeit

Die B & A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH ist ein regionales Unternehmen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeitsmarktförderung und soziale Dienstleistungen. An den Standorten Bitterfeld und Zerbst sowie zahlreichen Einsatzstellen und 27 Grundschulen bieten wir unser Tätigkeitsportfolio an.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Verstärkung in der Schulsozialarbeit, und zwar:

- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Schulsozialarbeit an Grundschulen mit Schulstandorten im Osternienburger Land bzw. Zerbst in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,-€).
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Wolfen in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,-€).
- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Schulsozialarbeit an einer Förderschule in Köthen (20/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 1.485,-€)

Darüber hinaus suchen wir ab sofort als Schwangerschafts – und Mutterschaftsvertretung, vorerst befristet bis April 2020

- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Schulsozialarbeit an einer Grundschule in Edderitz und Köthen in Vollzeit (35/h pro Woche, monatliche Bruttovergütung 2.600,-€).

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- abgeschlossene Ausbildung/ abgeschlossenes Studium als Sozialarbeiter/in bzw. Dipl.-Sozialarbeiter/in oder Sozialpädagoge/ Sozialpädagogin bzw. Dipl.-Sozialpädagoge/ Dipl.-Sozialpädagogin oder die staatliche Anerkennung der Gleichwertigkeit im Bereich Sozialarbeit, oder
- abgeschlossenes Studium als Erziehungswissenschaftler/in bzw. Dipl.-Erziehungswissenschaftler/in mit Anerkennung der Gleichwertigkeit auf dem Gebiet der Sozialarbeit, sowie
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKW

Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

info@bunda-abi.de
oder B&A Strukturförderungsgesellschaft Zerbst mbH
Hugo-Preuß-Straße 3a
06766 Bitterfeld-Wolfen

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihr Interesse an einer Tätigkeit in der Schulsozialarbeit wecken konnten.

Aktuelles von der Initiative „Lernende Region“

Zum zweiten Mal in diesem Jahr fand das Arbeitstreffen der „Initiative Lernende Region Anhalt-Bitterfeld“ statt. Diesmaliger Gastgeber war die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH mit dem Standort Köthen (Anhalt). Die Initiative ist dabei ein aus mehreren Bildungsakteuren zusammengesetztes lokales Kooperationsbündnis, welches es sich zum Ziel gesetzt hat, sich dem sich verstärkenden Fachkräftebedarf zu stellen, die Bildungslandschaft im Landkreis aktiv weiterzuentwickeln und das lebenslange Lernen zu fördern. Der Fokus richtet sich dabei auf alle Altersklassen unabhängig vom Bildungshintergrund und Berufsstand. Die Initiative ist dabei ein dynamisch agierendes Bündnis, welches sich an den aktuellen Problemlagen der Region orientiert. Lag die Arbeit vor einigen Jahren in dem Bereich der Bekämpfung der hohen Arbeitslosigkeit, wurde sich in der jüngeren Vergangenheit mehr auf die Fort- und Weiterbildungsangebote in Unternehmen konzentriert. So beteiligte sich die Initiative im letzten Jahr am bundesweiten deutschen Weiterbildungstag mit einer eigenen praxisnahen Veranstaltung für kleine und mittlere Unternehmen aus der Region mit dem Motto „Wir qualifizieren Ihre Mitarbeiter“.

In diesem Jahr wird die Arbeit im Handlungsfeld Beschäftigtenförderung weiter ausgebaut. So entstand in Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaftsentwicklung, Marketing und ÖPNV des Landkreises der Bildungsatlas Anhalt-Bitterfeld. Dieser gibt einen schnellen Überblick über alle 22 aktiven Bildungsakteure der „Initiative Lernende Region“ mit Hilfe einer Kartendarstellung. Ergänzt wird die Darstellung mit einem Portfolio der jeweiligen Bildungsanbieter inkl. Kontaktadressen.

Abzurufen ist der Bildungsatlas unter der Homepage des Landkreises: www.anhalt-bitterfeld.de → Wirtschaft und Bildung → Bildung, Förderung und Statistik → Bildungsstrategie → Lernende Region

Für Fragen rund um die „Initiative Lernende Region“ steht Ihnen Marcel Haferkorn unter 03493/341-838 oder per E-Mail: initiative-lernende-region@anhalt-bitterfeld.de zur Verfügung.

Zurück in die Heimat!

Entwicklungen, Herausforderung und Chancen durch Zuzug für Anhalt-Bitterfeld

Die Abwanderung infolge der Wiedervereinigung hat sowohl unseren Landkreis als auch das Bundesland Sachsen-Anhalt deutlich geprägt. Bis heute waren es vor allem junge Menschen, die den Landkreis verlassen haben. Hinzukommt eine anhaltend niedrige Geburtenrate sowie die heute hohe Lebenserwartung, die unsere Bevölkerungszusammensetzung maßgeblich verändert hat. Zusammengefasst kann man sagen: **„Wir werden weniger und wir werden älter“.**

Wenn man die Statistiken der letzten zwanzig Jahre betrachtet, gibt es aber auch von vielen positiven Entwicklungen zu berichten. Auffällig ist vor allem die Zu- und Abwanderungsstatistik der letzten Jahre. Es gehen zwar immer noch Menschen von hier weg, aber es werden zunehmend weniger. Für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld bedeutet dies zwar, dass noch immer ein sogenannter negativer Wanderungssaldo vorherrscht. Jedoch verringert sich dieser im Zeitverlauf spürbar. In manch anderen Landkreisen, vor allem in jenen um die Großstädte herum, überwiegt bereits die Zuwanderung gegenüber der Abwanderung. Hinzu kommt noch eine weitere Veränderung: Zum einen kehren ehemals Abgewanderte zu uns zurück. Zum anderen kommen auch Menschen aus den sich spürbar verändernden Großstädten wie Halle oder Leipzig nach Anhalt-Bitterfeld.

Anhalt-Bitterfeld, eine attraktive Alternative zum Wohnen und Leben?

Dieser Gedanke ist nicht abwegig, insbesondere wenn man die schnelle Mobilitätsanbindung an unsere großen Nachbarn Halle, Leipzig oder Magdeburg betrachtet. Aber es gibt noch viele weitere Argumente für das Wohnen und Leben hier. Bezahlbarer Wohnraum, Kinderbetreuung, die Aussicht auf einen attraktiven Baugrund oder einfach die Möglichkeit, in einem von Natur und Geschichte geprägtem Landstrich zu wohnen, der zahlreiche Abwechslungen bietet. Auf die Vermittlung genau dieser Argumente haben sich seit einigen Jahren sogenannte Rückkehrer-Initiativen spezialisiert.

Abwanderung umkehren, bedeutet Perspektiven zu vermitteln

Bei den Rückkehrer-Initiativen handelt es sich im Kern oft um ein engagiertes Netzwerk aus unterschiedlichen Vertretern der Wirtschaft und der kommunalen Verwaltung. Nun stellt sich jedoch auch die Frage, warum Kommunen und Unternehmen teils sehr viel Energie und Kreativität in diese Initiativen investieren und welche Veränderungen dazu geführt haben, dass solche Maßnahmen verfolgt werden. Das beste Beispiel, um diese Frage zu beantworten, ist der Fachkräftemangel in den neuen Bundesländern und die Nachfrage nach gut ausgebildeten Arbeitskräften. Heute bedroht der Fachkräftemangel in manchen Regionen die heimische Wirtschaft, denn ohne Fachkräfte und der damit zusammenhängenden Besetzung von Arbeitsplätzen können Unternehmen auf Dauer nicht bestehen. Somit ist der Antrieb dieser Rückkehrer-Initiativen zum einen damit zu beantworten, dass die betroffenen Kommunen und Landkreise die ansässige Wirtschaft bei der Fachkräfteakquise und damit beim Bestehen der Unternehmenstätigkeit unterstützen. Zum anderen ist es natürlich aber auch die bewusste Sicherung der Bevölkerungszahl, die die Kommunen oder Landkreise selbst im Blick haben.

Klare Chancen durch Zuzug und Rückwanderung

Mit den beiden Metropolen Halle und Leipzig wachsen in unserer direkten Nähe durch die Zuzüge aus ganz Deutschland und dem damit einhergehenden Wohnraumbedarf zwei Städte heran, die einen Teil der dort lebenden Menschen dazu beweget, die Stadt in Richtung Umland zu verlassen. Auch eine Großstadt hat begrenzte Kapazitäten an gutem und bezahlbarem Wohnraum sowie an Leistungen, auf die vor allem junge Familien angewiesen sind. Diese als „Überschwapp-Effekt“ bezeichnete Bewegung kann bereits heute in den Umlandgemeinden von Leipzig beobachtet werden. Darüber hinaus wird dieser „Überschwapp-Effekt“ auch durch die gute Umlandanbindung, beispielsweise durch das mitteldeutsche S-Bahn Netz, weiter gefördert. Profitieren können wir als Landkreis somit von einem Potential des Rückzugs ehemals Abgewanderter als auch vom Zuzug infolge der wachsenden Großstädte in der näheren Umgebung. Unser Landkreis kann gegenüber den Metropolen mit dem klarem Vorteil im Bereich der Kinderbetreuung oder beim Erwerb von Wohnraum aufwarten. Genau an diesem Punkt, an dem die Vorteile der Umlandregion spürbar werden, setzen nicht nur die Rückkehrer-Initiativen, sondern auch alle Akteure an, die die eigene Region und den Wirtschaftsraum attraktivieren und damit stabilisieren wollen.

Für eine ausführlichere und weiterführende Darstellung des Themas „Zuzug nach Anhalt-Bitterfeld“ empfehlen wir Ihnen unseren Kurzbericht:
„Umkehrung der Abwanderung in den neuen Ländern? Entwicklung, Herausforderung und Chancen für Anhalt-Bitterfeld“
abrufbar unter:
www.anhalt-bitterfeld.de
→ Wirtschaft und Bildung
→ Bildung, Förderung und Statistik → Aktuelles

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld mit Amtsblatt erscheint in der Regel alle 14 Tage, jeweils freitags

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für die amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises:
Der Landrat des Landkreises Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)
Verantwortlich für die Redaktion: **Udo Pawelczyk – Telefon (0 34 96) 60 10 05**
Marina Jank – Telefon (0 34 96) 60 10 06
Telefax (0 34 96) 60 10 15 – E-Mail: pressestelle@anhalt-bitterfeld.de

Verlag: Bitterfelder Spatz Verlag GmbH
Satz: MZ Satz GmbH, 06112 Halle (Saale), Delitzscher Straße 65

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Leserbriefe und Fotos übernimmt der Herausgeber keine Gewähr. Des Weiteren behält sich der Herausgeber vor, Manuskripte nicht sinnentstellend zu kürzen. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuelle Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuelle Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ mit, dass in der Zeit von

voraussichtlich 3. Juni 2019
bis Ende März 2020

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d.h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert. Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Geschäftsführer, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577/2948406 zur Verfügung.

Tag der offenen Tür im Wohnheim für Auszubildende der Stadt Dessau-Roßlau

Für alle interessierten Jugendlichen, die im Schuljahr 2019/20 eine Ausbildung in Dessau-Roßlau beginnen möchten und eine Unterkunft suchen, steht am

Samstag, 13. April 2019, von 9.00 bis 12.00 Uhr

das Wohnheim für Auszubildende zur Besichtigung und Information offen. Die pädagogischen Mitarbeiterinnen informieren gern alle Interessierten über die Wohnbedingungen in den Ein- und Zweibettzimmern inkl. Küche und Bad.

Die Anschrift lautet: **Wohnheim für Auszubildende**
Randelstraße 6 – 12
(Dessauer Gewerbegebiet Mitte)
06847 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/5034361, Fax: 0340/5034362
E-Mail: wohnheim@dessauer-schulen.de

Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der Stadt Zörbig ist ab sofort eine

unbefristete Teilzeitstelle, als

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

zu besetzen.

Weitere Informationen dazu unter: www.stadt-zoerbig.de

Rolf Sonnenberger, Bürgermeister

FRAUENNOTRUF
Rund um die Uhr erreichbar

(03494) 31054

(03496) 3094821

Beratung und Unterstützung für Frauen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Hinweis in eigener Sache

Die aktuellen öffentlichen Stellenausschreibungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld finden Sie unter

www.anhalt-bitterfeld.de

⌦ Öffentliche Stellenangebote **⌦ mehr ...**

Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Auswahl der Bildungsangebote April/Mai 2019

vhs Kreisvolkshochschule Anhalt-Bitterfeld

Kurs	Kurs-Nr.	Dauer	Beginn	Uhrzeit	Gebühr	Ort
In vielen Kursen ist ein Einstieg nach Beginn noch möglich und sinnvoll: fragen Sie nach!						
Standort Bitterfeld-Wolfen						
Seniorenakademie: Die Franckeschen Stiftungen - Tagestour	XB1.00.001	1x	15.05. (Mi.)	09:00	ca. 12 €	Bitterfeld
Fachwerk und Romanik: Eine Harzreise mit Matthias Prasse	XB1.00.011	1x	18.05. (Sa.)	08:30	65,00 €	Bitterfeld
Studienreise nach Schlesien mit Matthias Prasse	XB1.00.010	1x	11.-13.06.	3 Tage	auf Anfrage	ab Bitterfeld
Neu: Osterschmuck filzen und gestalten	XB2.06.200	1x	13.04. (Sa.)	10:00	15,00 €	Bitterfeld
Nähmaschinen-Führerschein - Empfohlene Vorbereitung für Näh-AnfängerInnen!	XB2.14.005	3x	08.05. (Mi.)	18:30	36,00 €	Bitterfeld
Neu: Schöne und gepflegte Haut für jeden Tag, incl. Make-Up	XB3.04.002	4x	ab 8 TN	18:00	32,00 €	Bitterfeld
Sanftes Yoga (auch Di. 13 Uhr und 18.30 Uhr)	XB3.01.422	10x	17.04. (Mi.)	10:00	65,00 €	Bitterfeld
Yoga in Wolfen	XB3.01.428	12x	17.04. (Mi.)	17:00	78,00 €	Wolfen
Nordic Walking in der Goitzsche (Start 2.5.,14.30 Uhr, sonst Mo. 13.30 Uhr)	XB3.02.020	10x	02.05. (Do.)	14:30	53,30 €	Holzweißig
Pilates	XB3.01.511	10x	30.04. (Di.)	16:00	40,00 €	Bitterfeld
ComputerClub Bitterfeld: Tipps rund um PC, Smartphone und Tablet	XB5.01.080	1x	16.04. (Di.)	09:30	8,50 €	Bitterfeld
Computerkurs für Einsteiger	XB5.01.450	6x	24.04. (Mi.)	09:30	54,00 €	Bitterfeld
Fotos gestalten mit GIMP (Bildbearbeitung Teil 2)	XB5.01.614	4x	15.05. (Mi.)	16:00	36,00 €	Wolfen
Kreatives Gestalten von Digitalbildern (Teil 4)	XB5.01.618	4x	16.04. (Di.)	09:00	42,00 €	Bitterfeld
Grundlagen der Internetnutzung BTF	XB5.01.705	5x	18.04. (Do.)	14:00	45,00 €	Bitterfeld
Endlich das Smartphone im Griff haben! - Kurs für Android-Geräte	XB5.01.956	2x	16.04. (Di.)	13:00	18,00 €	Bitterfeld
Standort Köthen (Anhalt)						
Von Köthen in die Welt - Studierende stellen ihr Heimatland vor	XK1.10.013	1x	17.04. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt - Studierende stellen ihr Heimatland vor	XK1.10.014	1x	09.05. (Do.)	17:30	frei	Köthen
Von Köthen in die Welt - Studierende stellen ihr Heimatland vor	XK1.10.015	1x	22.05. (Mi.)	17:30	frei	Köthen
Bleib fit - mach mit! Ein Bewegungsangebot für Junggebliebene	XK3.01.102	6x	12.04. (Fr.)	09:30	22,00 €	Köthen
Neu: Natürliche Kosmetika selbst gemacht / Einführungsseminar	XK3.00.000	1x	ab 8 TN	n. V.	15,00 €	Köthen
diverse Srachkurse in Englisch, Französisch, Spanisch und Arabisch	diverse	10-15x	lfd. Einstieg	div.	50-100 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen mit Tipps und Tricks für den Computer-Alltag	XK5.01.104	1x	26.04. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
CCK- der ComputerClub Köthen mit Tipps und Tricks für den Computer-Alltag	XK5.01.105	1x	10.05. (Fr.)	17:30	8,50 €	Köthen
Mathematik für technische Berufe (studienbegleitendes Training Mathe II)	XK6.08.020	10x	23.04. (Di.)	18:00	55,00 €	Köthen
Standort Zerbst/Anhalt						
Ab wann kann ich in Rente gehen?	XZ103.011	1x	09.05. (Do.)	18.30	5,00 €	Zerbst
Müssen alle Rentner Steuern zahlen?	XZ1.03.003	1x	16.05. (Do.)	16:00	5,00 €	Zerbst
Die Spur der Ahnen - Grundlagen der Genealogie (Ahnenforschung)	XZ1.01.020	5x	29.04. (Mo.)	18:00	60,00 €	Zerbst
Die Heizkostenabrechnung richtig lesen und verstehen!	XZ1.03.022	1x	07.05. (Di.)	18:30	5,00 €	Zerbst
Zeichen- und Malwerkstatt (Individuelle Förderung)	XZ2.07.003	5x	08.05. (Mi.)	18:00	50,40 €	Zerbst
Schneiderstube	XZ2.09.002	8x	07.05. (Di.)	18:30	64,80 €	Zerbst
Qigong in der K&K-Kirche Strinum	XZ3.01.312	6x	16.05. (Do.)	18:30	36,00 €	Zerbst
Kochclub: Kochen mit Daniel!	XZ3.05.003	1x	20.05. (Mo.)	18:30	10,00 €	Zerbst
Englisch für Anfänger A1/2 (Grundkurs mit sehr geringen Vorkenntnissen)	XZ4.06.002	10x	30.04. (Di.)	17:00	60,00 €	Zerbst
Wie funktioniert mein Tablet, was sind Apps & wie installiert man sie?	XZ5.01.010	1x	18.05. (Sa.)	08:30	18,00 €	Zerbst
20 Jahre Kultur- und Bildungszentrum Zerbst/Anhalt : Open Air-Konzert		1x	25.05. (Sa.)	14:00	frei	Zerbst

Sie erreichen uns: **Sprechzeiten: Di. + Do. 10.00 – 18.00 Uhr | Mi. 10.00 – 13.00 Uhr**
Standort Bitterfeld — Lindenstraße 12 a | 06749 Bitterfeld-Wolfen | Tel. 03493 33830
Standort Köthen (Anhalt) — Siebenbrünnenpromenade 31 | 06366 Köthen (Anhalt) | Tel. 03496 212033
Standort Zerbst/Anhalt — Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 5 | 39261 Zerbst/Anhalt | Tel. 03923 6111500
… und jederzeit: **service@kvhs-abi.de | www.kvhs-abi.de | Fax 03493 21913**

Unser Gesamtangebot ist tagesaktuell auf www.kvhs-abi.de buchbar. Beachten Sie auch unsere Infos in regionaler Presse und Amtsblättern.
Materialpreise/Eintrittsgelder zzgl. ausgewiesener Gebühren (z. B. Koch-, Kreativkurse, Vorträge/Führungen außer Haus).
Änderungen/ Ergänzungen vorbehalten! Für die Teilnahme ist in jedem Fall eine vorherige Anmeldung erforderlich! Stand: 28.03.2019
Die KVHS Anhalt-Bitterfeld ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld.

+++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++ VERANSTALTUNGEN / TERMINE +++

Francisceumsbibliothek Zerbst zu den Schulfesttagen geöffnet

Zu den diesjährigen Schulfesttagen des Gymnasiums Francisceum Zerbst öffnet die Francisceumsbibliothek wieder ihre Pforten für Besucher der Festveranstaltung und interessierte Gäste.

Am Samstag, den **13. April 2019** können die bibliophilen Kostbarkeiten der Bibliothek von **10 bis 17 Uhr** in Augenschein genommen werden.

Die Besucher können eintauchen in anhaltische Geschichte, Geschichte der Buchkunst oder auch in die fantastische Welt des Schlaraffenlandes.

Der Eintritt in die Francisceumsbibliothek ist an diesem Tag kostenlos.

Initiale „L“ aus der „Biblia Latina“ des Nicolaus de Lyra, gedruckt 1498

Bernd Garbe
Malerei und Grafik

Galerie am Ratswall

Kabinettausstellung bis 28. April 2019

Galerie am Ratswall
Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag-Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Abb.: Bernd Garbe, Jagdhausteich, Öl /Leinwand, 2019

Christine Bergmann
Heimat Kunst

Galerie am Ratswall

Ausstellung: bis 5. Mai 2019

Galerie am Ratswall
Ratswall 22, Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493 22672
Dienstag - Freitag 10 - 16 Uhr
Sonntag 10 - 16 Uhr

Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

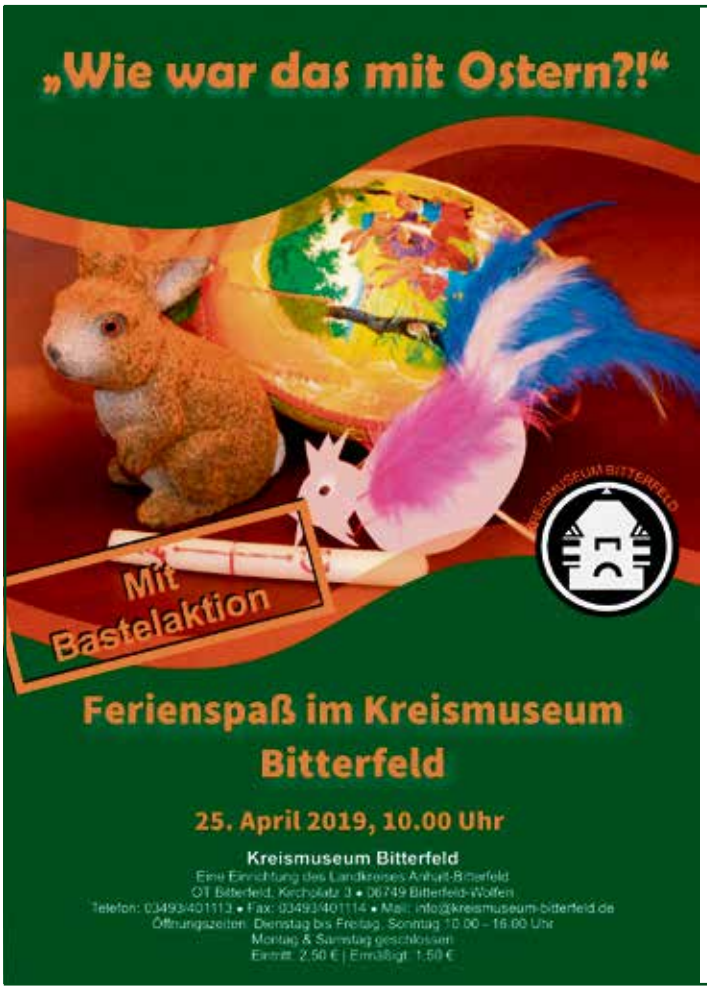
Mit freundlicher Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt

Abb.: Christine Bergmann, „Der Garten 7“, Leimfarbe, 2009, 135x165 cm, Reprofoto: Joachim Blobel, Halle (Saale)

Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
Der gläserne Schatz
Die Region um Bitterfeld-Wolfen
auf Glasnegativen
bis 19. Mai 2019
Kreismuseum Bitterfeld
OT Bitterfeld | Kirchplatz 3 | 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon 03493/401113
info@kreismuseum-bitterfeld.de | www.kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr
Sonntag 10.00 bis 16.00 Uhr

17. April 2019
18.00 Uhr
SPECULUM
„SPECULUM“
oder
Wie das Recht in den Sachsenspiegel kam
Lesung von Jürgen R. Naumann
Buchautor
Kreismuseum Bitterfeld
Eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld
OT Bitterfeld • Kirchplatz 3 • 06749 Bitterfeld-Wolfen
Telefon: 03493/401113 • Fax: 03493/401114 • Mail: info@kreismuseum-bitterfeld.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr
Montag & Samstag geschlossen
Eintritt: 2,50 € | Ermäßigt: 1,50 €

Osterspaß für die ganze Familie
im Schloss Köthen
20.4.
15.00 Uhr -19.00 Uhr
Kinderprogramm mit dem Kindermobil Leipzig
Sackhüpfen,Eierlaufen, Dosenwerfen,Riesenmikado,
Krabbeltunnel, Kickertisch, Kinderschminken, Basteln u.v.a.m.
Hüpfburg , Sandelfe , Rondo la Culturo
Gastronomie Cateringunternehmen T.Wienicke
ca. 19.00 Uhr Lampionumzug mit der
Schalmeienkapelle Köthen in Begleitung
der Jugendfeuerwehr Köthen in den
Friedenspark zum Entzünden des Osterfeuers
Gemeinschaftsveranstaltung
Köthen Kultur und Marketing GmbH
Freiwillige Feuerwehr Köthen



Ferienspaß im Kreismuseum Bitterfeld

Das Kreismuseum Bitterfeld lädt herzlich alle Kinder, Eltern und Großeltern in den Osterferien am Donnerstag, den 25. April 2019, um 10 Uhr zum Ferienprogramm

„Wie war das mit Ostern?!“

ein.

Warum feiern wir eigentlich Ostern? Die Traditionen des Frühlingsfestes und die christlichen Wurzeln des Festes werden anschaulich anhand von Museumsobjekten erklärt. Anschließend können die Kinder einen Hahn oder ein Küken basteln und eine Osterhasen-Schnitzeljagd durchs Museum veranstalten.

Der Unkostenbeitrag ist 0,50 € pro Kind fürs Basteln, der Eintritt beträgt 2,50 € für Vollzahler bzw. 1,50 € für Ermäßigungsberechtigte sowie 5,00 € für Familien bis zu vier Personen.

Kreismuseum Bitterfeld, Kirchplatz 3 in Bitterfeld
Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag, Sonntag: 10 – 16 Uhr

Rad-Aktionstag am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt am 28. April 2019

4 Touren nach FERROPOLIS

Am letzten Sonntag im April heißt es wieder „Ab auf’s Fahrrad!“.

Der Tourismusverband WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. beteiligt sich gemeinsam mit seinen Partnern am 28. April mit einem Rad-Aktionstag am Tag der Industriekultur in Sachsen-Anhalt, bei dem bekannte und unbekannte Zeugnisse der Industriegeschichte in Sachsen-Anhalt vorgestellt werden.

Von Wittenberg, Dessau und Bitterfeld führen drei als Sternfahrten organisierte Touren auf Radwegen der WelterbeRegion nach FERROPOLIS. Eine Rundtour mit Start und Ziel in der Stadt aus Eisen über Zschornewitz und um den Gröberner See rundet das Fahrprogramm ab. Dabei werden interessante Einblicke in die Industriegeschichte der Region gewährt, während die Touren gleichzeitig durch landschaftlich reizvolle Teile der WelterbeRegion führen, wie das Biosphärenreservat Mittelelbe, den Naturpark Dübener Heide und den Landschaftspark Goitzsche und vorbei an Bergbaufolgeseen. Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei und ohne Voranmeldung möglich.

In FERROPOLIS angekommen, erwartet die Radler eine Modelleisenbahnausstellung von vielen Vereinen aus der Region mit Händlern und Überraschungen für Groß und Klein. Ebenso können die Besucher auf eigene Faust, unterstützt durch eine lebendige Audioführung, das ehemalige Braunkohleabbaugebiet Golpa Nord erkunden oder um 11, um 13 und um 15 Uhr an Führungen teilnehmen. Die fünf stillgelegten Tagebaugroßgeräte, die man teilweise sogar besteigen kann, verschaffen einen einzigartigen Eindruck darüber, wie die Braunkohle in Mitteldeutschland bis in die 1990er Jahre abgebaut wurde. In der 30 KV-Station, vormals Energiezentrale, können die Gäste ein Museum der regionalen Bergbaugeschichte und die Abgüsse der Knochen eines 120.000 Jahre alten Waldelefanten besichtigen. Verweilen lässt es sich am neu geschaffenen Gremminer See, der heute die einstige Baggerwüste bedeckt. Der Fahrradhandel und Service Holger Petrus aus Oranienbaum wird Radlern einen kostenlosen Fahrrad-Check sowie die Möglichkeit zur Fahrradausleihe vor Ort anbieten **(Anmeldungen bei Frau Feller unter feller@ferropolis.de oder 034953-35125)**. So können auch Besucher mit individueller Anreise am Rad-Aktionstag teilnehmen. Das ansässige Restaurant Osteria sorgt am Radaktionstag für radlerfreundliche Verpflegung.

Tour 1 – Wittenberg (35 km)
Start: 09:30 Uhr Karl-Liebknecht-Platz (Werkssiedlung Piesteritz), Wittenberg
10:00 Uhr Schlossplatz, Wittenberg
Verlauf: Wittenberg/Piesteritz – Wittenberg/Schlossplatz – Wittenberg/Pratau – Klitzschena – Bergwitz – Radis – Gräfenhainichen – Ferropolis
Tourenleitung: Stefan Zowislo, ADFC Regionalverband Wittenberg

Tour 2 – Dessau (31 km)
Start: 9:30 Uhr Johannbau, Dessau
Verlauf: Dessau – Waldersee - Leiner Berg – Vockerode-Kapenschlösschen – Oranienbaum – Jüdenberg – Ferropolis

Rücktour FERROPOLIS – Dessau (46 km)
Start: nach Absprache
Verlauf: Ferropolis – Zschornewitz – Muldenstein – Jeßnitz – Retzau – Sollnitz – Kleutsch – Dessau
Tourenleitung: Frank Brune und Stephan Marahrens, ADFC Regionalverband Dessau

Tour 3 – Bitterfeld (30 km)
Start: 09:30 Uhr Bahnhof, Bitterfeld
Verlauf: Bitterfeld – Friedersdorf – Burgkemnitz – Gröbern – Gräfenhainichen – Ferropolis

Gemeinsame Anreise ab Leipzig mit der Bahn möglich.
Treffpunkt: 08:30 Uhr Leipzig Hauptbahnhof, Servicepunkt Querbahnsteig.
Tourenleitung: Monika Micheel, ADFC Regionalverband Leipzig

Tour 4 – Rundtour FERROPOLIS (27 km)
Start: 11:30 Uhr Parkplatz, FERROPOLIS
Verlauf: Ferropolis – Zschornewitz – Hochkippe – Gröbern See- und Waldresort – Gräfenhainichen – Ferropolis
Tourenleitung: Gästeführerin Martina Wormuth, NaturRadKultour

An- und Abreisemöglichkeiten:
In der Nähe aller Startpunkte der drei Radtouren befinden sich Bahnhöfe mit öffentlichen Parkplätzen. Die Fahrradmitnahme in Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn ist im Rahmen vorhandener Kapazitäten kostenfrei möglich.

Weitere Informationen & Kontakt:
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. Neustraße 13
06886 Lutherstadt Wittenberg | Tel. 03491 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de | www.kohle-dampf-licht.de

Tag der Industriekultur im IFM

Folgendes Programm erwartet die Besucher*innen am Tag der Industriekultur am 28.04.2019 im Industrie- und Filmmuseum Wolfen:

- 10 bis 15 Uhr stündlich geführter Rundgang durch die Dauerausstellung „Rohfilmherstellung“
- Besuch der Dauerausstellungen zur Industriegeschichte und zur größten öffentlich zugänglichen Kamerasammlung in Sachsen-Anhalt
- Zu sehen ist die Sonderausstellung „Mein Arbeitsweg – in Russland, St. Petersburg – Fotografien eines Schweizers: Eugen von Arb

Industrie- und Filmmuseum Wolfen
Bunsenstrasse 4 I 06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen
Tel.: 03494 63 64 46 I info@ifm-wolfen.de I www.ifm-wolfen.de
Öffnungszeit: 10 - 16 Uhr

EINTRITT: FREI
Das Museum ist eine Einrichtung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Programmübersicht „10 Jahre Köthener Sport Verein“

18.04.2019 Donnerstag ab 18.00 Uhr Ratswall 8 b

Osterfeuer / Wir treiben den Winter aus
mit Glühwein und Grillwürsten

26.04.2019 Freitag 19.00 Uhr Ratswall 8 b

Laternenumzug / Frühlingsbegrüßung
mit Schalmeienkapelle und Feuerwehr
danach Discomusik für "Jung" und "Alt"
und kalte und warme Getränke
und gegrillte Würstchen und Steaks

27.04.2019 Sonnabend 19.00 Uhr Ratswall 8 b

Sportlerball (geschlossene Veranstaltung)
Begrüßung eingeladener Gäste
Ehrungen / Büfett / Tanzmusik
Feuershow / Feuerwerk
* keine öffentliche Veanstaltung *

28.04.2019 Sonntag 12.00 Uhr

Ökumenische Andacht / Messe

12.00 Uhr	mit "Köthener Blechkapelle" und Beteiligung kathol. u. evangel. Kirchengemeinde Köthen
13.00 Uhr	Essen und Trinken mit Wildschweinbraten u.a.
14.00 Uhr	Geselliges Beisammensein mit musikalischer Begleitung
ab 14.30 Uhr	Kaffee und Kuchenbufett
15.00 Uhr	Abschlusskonzert mit "Ziethe-Chor Biendorf"

29.04.2019 Montag 18.00 Uhr Ratswall 8 b

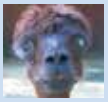
Skatturnier und Romméturnier
Startgeld € 10,00

01.05.2019 Mittwoch 12.00 Uhr Ratswall 8 b

Tag der offenen Tür / Frühlingsfest

12.00 Uhr	Essen und Trinken
13.00 Uhr	Die Sportabteilungen stellen sich vor:
13.00 Uhr	Abteilung Aerobic
13.20 Uhr	Abteilung Badminton
13.40 Uhr	Abteilung Crossgolf
14.00 Uhr	Abteilung Judo
14.20 Uhr	Abteilung Kraftsport
14.40 Uhr	Abteilung Leichtathletik
15.00 Uhr	Abteilung Ninpo
15.20 Uhr	Abteilung Schwimmen
15.40 Uhr	Abteilung Tischtennis
16.00 Uhr	Abteilung Volleyball

Ab 16.20 Uhr Kaffee- u. Kuchenbufett
Von 12.00 - 16.30 Uhr: Hüpfburg / Flohmarkt / Spiele
*Änderungen im Programmablauf sind möglich



Das Leben ist schön wie ein Frühlingstag

Heitere Stunde zum Lauschen und Mitsingen

Kammersängerin Christine Wolff präsentiert am **4. Mai um 15.30 Uhr** in der **Kirche zu Hohnsdorf** einen **bunten Melodienstrauß** und singt einige schöne Lieder.

Als Besonderheit ist das **Publikum** eingeladen zum **Mitsingen bekannter Volkslieder und Schlager** - mit gebeamten Texten & Klavierbegleitung.

Der Eintritt ist frei / Dauer 1h / Mit Kaffeepause

Freuen Sie sich auf ein **Gute-Laune-Programm**, das mit geistlichen Gedanken eröffnet wird.

Darüber hinaus wird an diesem Tag die **sanierte Hohnsdorfer Kirchturmuhr** offiziell in Dienst gestellt.

Osterfeuer in Wulfen 20.04.2019

Der Heimatverein Wulfen e.V. lädt traditionell zum Osterfeuer ein.

Auf dem ehemaligen Gelände der Zuckerfabrik, in der Fabrikstraße, findet das lustige Treiben statt.

Der Grünschnitt wird am 13.04.2019 von 9-12 Uhr und am 20.04.2019 ab 9 Uhr entgegengenommen.

Mit einem Fackelumzug, beginnend von der Grundschule in Wulfen, geht es zum Osterfeuerplatz.

Ab ca. 18 Uhr wird am 20.04. das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und gute Laune.

Der Heimatverein Wulfen e.V.

Conradi-Wanderung

Lassen Sie uns gemeinsam den Frühling begrüßen und dem Gesang der Vögel lauschen. Wie in jedem Jahr gibt es auch 2019 wieder die traditionelle Conradi-Wanderung.

Gemeinsam mit der **Grundschule Jeßnitz** laden der **Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e.V. und das Wanderwegeaktiv Bitterfelder Land** Sie herzlich zur Teilnahme an unserer Wanderung ein, bei der wir des so früh verstorbenen Dichters Hermann Conradi gedenken, der 1862 in Jeßnitz geboren wurde.

Wir treffen uns am **Karfreitag, den 19.04.2019 um 14 Uhr vor dem Jeßnitzer Rathaus**. Unter der bewährten Leitung von Siegfried Rabenhorst vom Wanderwegeaktiv Bitterfelder Land wandern wir im gemäßigten Tempo durch den Salegaster Forst. Der Rundwanderweg hat eine Länge von ungefähr 6 km. Wir laden alle Jeßnitzer Bürger und Wanderfreunde aus der Umgebung recht herzlich zur Teilnahme an dieser traditionellen Wanderung ein.

Heimatverein Jeßnitz (Anhalt) e.V.

Die Köthener Häschenschule

Theatergruppe Märchenhaft

Ostersamstag, 20. April 2019
14.30 Uhr & 17.00 Uhr
Kartenpreis: Kinder: 7.00 €, Erwachsene: 9.00 €

Karten unter Tel. 03496 70999260 405275 und www.bachstadt-koethen.de

---

NEUE KULTUREN DES MITEINANDERS
EIN SCHLOSS ALS SCHLÜSSEL ZUR REGION.
(FREI)RÄUME FÜR SCHRÄGE VÖGEL. MIT LEIDENSCHAFT.

EINLADUNG

Wir laden Sie und Ihre Freunde recht herzlich ein, am Sonntag, dem **5. Mai 2019**, um **13 Uhr** mit uns die Eröffnung des Kunstprojekts **#BLICKWECHSEL** zu feiern. Entdecken Sie Kulturakteure und Initiativen aus Stadt und Landkreis auf vielfältige Weise. Erleben Sie Tanz- und Musikvorstellungen und einen Hofstaat in historischen Gewändern, der Sie in andere Zeiten versetzt.

Sonntag
5. Mai 2019
13–17 Uhr
Eintritt frei

Bandhauerausstellung
Erzählcafé
Schlossgeschichten
Kreiskunstausstellung
Tanzvorstellung von Step by Step
Schlosskunst
Schlossfantasien
Musikfreunde
Kreisdialog

#BLICKWECHSEL

auf dem Schlossgelände in Köthen
Kulturinitiative Köthen 17_23

TRAKO

BRIAN DEATT
präsentiert

kurzfilm:
MON SALAI

:kurzfilm
MIND WATCH

Die offizielle Erstaufführung der Kurzfilme MON SALAI und MIND WATCH sowie weiterer Projekte findet am 13.04.2019 ab 19 Uhr in der City Buch / Dessauer Allee 50a / 06766 Wolfen statt

EINTRITT FREI!

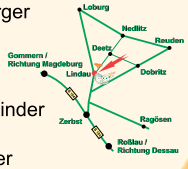
Schafmilchkäserei JAARE
Handgemachter Schafskäse aus dem Fläming

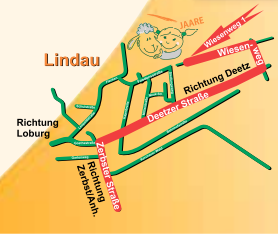
11. Hoffest

Schafmilchkäserei JAARE - Lindau
Sonntag, 14.04.2019 ab 11.00 Uhr

- Hofführungen, Hofkäseschule mit Anmeldung
- Schafscheren
- Einkaufen im Hofladen aus unserem Käse- und Wurstsortiment
- Kaffee und hausgebackener Kuchen, Milchbar
- leckere Lammspezialitäten u.a. unser leckerer Lammburger
- Schafsmilcheis
- regionale Direktvermarkter
- Schätzquiz
- Strohburg zum Klettern für Kinder
- Bastelecke
- Live-Musik mit Michael Rösler und den „The Artcores“

So finden Sie uns:





Schafmilchkäserei JAARE
Arnold und Anett de Vries
Wiesenweg 1 • 39264 Lindau/Anhalt

Tel. / Fax: 039246 / 65 99 27 • / 65 99 29
E-Mail: arnold@jaare.eu

Städtisches Kulturhaus Bitterfeld-Wolfen
Veranstaltungen April – Mai 2019

Freitag, 12.04.2019, 19:30 Uhr, Saal 063

„Die Seidenstraße - Radabenteuer auf dem Weg nach China“

Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in Bitterfeld-Wolfen und kurbelte knapp 13.000 Kilometer bis in die alte Kaiserstadt Xian in Zentralchina. Der Weltenradler berichtet von seiner Reise mit beeindruckenden Bildern.
Eintritt: 10,00 € im Vorverkauf und 12,00 € an der Abendkasse

Samstag, 13.04.2019, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Immer wieder sonntags unterwegs“

Die neue Unterhaltungsshow für die ganze Familie, präsentiert von Stefan Mross.
Mit dabei: Die Ladiner, Maximilian Arland, Bata Illic und Anna-Carina Woitschak.
Eintritt: 46,90 €; 44,90 €; 42,90 €

Sonntag, 14.04.2019, 10:00 Uhr, Saal 063

Sonntagsmärchen „Mascha und der Bär“ und „Das Rübchen“

Figurentheater nach den russischen Märchen, für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene, dargeboten vom Theater „Fingerhut“.
Eintritt: 5,00 € für Kinder und 7,00 € für Erwachsene

Sonntag, 14.04.2019, 17:00 Uhr, Großer Saal

Bernd-Lutz Lange – „Das gab’s früher nicht“

Eine kabarettistische Lesung, in Begleitung von Rainer Vothel am Klavier.
Eintritt: 18,90 €

Samstag, 18.05.2019, 21:00 Uhr, Wandelhalle

„Wolfen tanzt“

Ü30-Party mit den DJ’s Stephan und Maik. Die besten Hits der 80er, 90er und der aktuellen Charts.
Eintritt: 9,00 € im Vorverkauf und 11,00 € an der Abendkasse

Samstag, 19.05.2019, 16:00 Uhr, Großer Saal

„Konzert mit Bastian Thomas Kohl“

Musical-Oper-Operette-Evergreens, am Flügel Alden Gatt.
Eintritt: 25,00 €; 18,00 € und 12,00 €

Änderungen vorbehalten!

Tickets an der Theaterkasse zu folgenden Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag w	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr**
Mittwoch	**10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr**
Freitag	**10:00 – 12:00 Uhr**
Montag	**geschlossen!**

www.kulturhaus-bitterfeld-wolfen.de / Tel.: 03494 6660-666

Veranstaltungen des Vereins „Frauen helfen Frauen“

im Frauenzentrum Wolfen, Fritz-Weineck-Straße 4:

Montag 14:00 – 16:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat 16:00 – 17:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für körperlich, seelisch und sexuell misshandelte Frauen im Frauenzentrum

Dienstag 15.30 – 17.30 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Sozialkaufhaus Wolfen-Nord, Straße der Republik nur mit telefonischer Voranmeldung

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Frauenzentrum

Freitag 9:00 – 11:00 Uhr Beratung für Frauen in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking im Amtsgericht Bitterfeld, Lindenstraße 9, Zimmer 211

Die nächste kostenlose Rechtsberatung für Frauen in Not findet am 29.04.2019 in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr in der Beratungsstelle im Frauenzentrum Fritz-Weineck-Straße 4 in Wolfen-Nord statt. Weitere Informationen sind unter 03494/31054 erhältlich.

Diese Maßnahme wird gefördert durch das Ministerium für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, den Landkreis Anhalt-Bitterfeld und die Stadt Bitterfeld-Wolfen.

Frauennotrufnummer in Fällen häuslicher Gewalt und Stalking 03494/31054
24 Stunden, 7 Tage die Woche erreichbar!

Veranstaltungszentrum im Köthener Schloss und darüber hinaus

April 2019

Samstag, 20.04.2019, 14.30 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Sherlock Hase und das Geheimnis um das Wetterei“
Häschenschule mit dem Ensemble „Märchenhaft“
7 EUR Kinder, 9 EUR Erwachsene

Samstag, 20.04.2019, 17 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Sherlock Hase und das Geheimnis um das Wetterei“
Häschenschule mit dem Ensemble „Märchenhaft“
7 EUR Kinder, 9 EUR Erwachsene

Freitag, 26.04.2019, 19.30 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Günther allein zu Haus“ – Kabarett mit Uwe Steimle
29,70 EUR VVK, 31 EUR AK

Dienstag, 30.04.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Wolle was komme“ - Kabarett mit der „Zwickmühle“
politisch-satirische Konversation mit Musik
18 EUR VVK, 21 EUR AK

Mai 2019

Samstag, 04.05.2019, 20 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Amazing Shadows in 3 D“ – das große Schattentheater für die ganze Familie
Tickets ab 39 EUR

Mittwoch, 08.05.2019, 09.30 & 11.00 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Schülersinfoniekonzert
Zyklus „Mein Vaterland“, „Die Moldau“ von Bedrich Smetana

Freitag, 17.05.2019, 19:30 Uhr, Spiegelsaal
Konzert mit dem Vokalensemble „Sequenz“ aus Halle
9 EUR VVK, 11 EUR AK

Sonntag, 26.05.2019, 16 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Noch´n Gedicht“ – der große Heinz-Erhardt-Abend mit Hans Joachim Heist
29,70 EUR VVK, 31 EUR AK

Juni 2019

Donnerstag, 06.06.2019, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„25 Jahre Ritter Rost“ – musikalische Lesung
Mit Patricia Prawit, die Stimme des Burgfräuleins Bö
7 EUR Kinder, 9 EUR Erwachsene
Gruppenpreise ab 10 Personen 5 EUR

Freitag, 14.06.2019, 20 Uhr, Anna-Magdalena-Bach-Saal
„Foto-Blick“ in der Köthener Vergangenheit
historischer Dia-Vortrag mit Christian Ratzel
9 EUR VVK, 12 EUR AK

Sonntag, 30.06.2019, 15 Uhr, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Sommerkonzert der Musikschule Köthen

KARTENVERKAUF:
Köthen Information im Schloss Köthen
Dienstag bis Sonntag: 10:00 – 17:00 Uhr
Tel. +49(0)3496 70099260

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm
Tel. +49(0)3496 405775
Montag & Freitag: 10:00 – 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Karten sind auch im Internet unter **www.bachstadt-koethen.de** zu erwerben.

Vogelstimmenwanderung
13. April, ab 08:00 Uhr

TREFFPUNKT: Pension „3 Kastanien“ in Aken

mit dem Ornithologischen Verein Aken (Elbe) e.V.
START: 08.00 Uhr

Anmeldung und Informationen:
Stadt Aken (Elbe) - Sebastian Schwab
034909/80417 - s.schwab@aken.de

KARFREITAG 19.4. 2019, 17UHR
JAKOBSKIRCHE KÖTHEN

BACHCHOR-PASSIONSMUSIK

ALMUTH SCHULZ:
KANTATE

GIOVANNI PERGOLESI:
STABAT MATER

SOLI: A.SCHULZ, PIANO, N.N. SAX
INGEBORG NIELEBOCK, FELICITAS FRIEDRICH, GESANG,
HOFKAPELLE KÖTHEN M. UND M. APITZ

EINTRITT FREI

Nocturne im Kerzenschein

Sa. 11.5.2019 20.15 Uhr
Köthen Schloss J.S.Bach-Saal

Köthener Schlossconsortium + Gospelchor „Flaming Voices“ Belzig + Tanzgruppe und Chor (Gymnasium)
Solisten: Dinda Nurrahma Zain, Nadine Weise, Manuela Michel, Michael Hegenbart, Helmut Dawal,
Bernd Vilbrandt, Manfred Apitz (Violine), Martina Apitz (Klavier), Andreas Hardelt (Saxophon)

Holzschuhtanz (A.Lortzing)
Wiener Buben
Vom Schlaraffenland, Riesengebirgslied
Frühlingsrauschen (C.Sinding)
Veronika, der Lenz ist da
Aber bitte mit Sahne (U.Jürgens)
Ich war noch niemals in Yew York
Nobody Knows, Put Your Hand
Feuerwehr-Galopp, Gnomen-Polka
Wer die Rose ehrt, Ein Bett im Kornfeld
Plaisir d'amour
Power Of Love, Wish You Were
Power Of Love, My Way

Ich war noch niemals in...

Veranstalter Musikschule Köthen

Eintritt: 6 € - Knabbereien im Preis
Vorverkauf: Köthen-Info (Schloss), Veranstaltungskasse Hallescher Turm

Herzlich Willkommen zur BAASDORFER OSTERTOMBOLA

Auf dem Kirchengelände

15.00 Uhr – traditionelle Ostertombola
- Start Ostereiersuche für die Kinder
- Kaffee & selbstgebackener Kuchen
- warme und kalte Getränke & Grillwurst

19.00 Uhr startet die Görziger Schalmeienkapelle (unterstützt und abgesichert von der Baasdorfer FFW) mit einem Lampion- und Fackelrundgang zum anschließenden Entfachen eines kleinen symbolischen Osterfeuers

---

Das 13.

Osterfeuer

... Kreativ-Markt ... Musik-Show

Auf der Terrasse am Jugendclub
Festplatz in Greppin

am Ostersamstag, den 20. April 2019
Beginn: 15.00 Uhr

Annes-Musikshow
ab 16.00 Uhr

Musik & Entertainment Anne Farl

Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt!

Infos unter: www.greppiner-heimatverein.de
oder www.facebook.com/GreppinerHeimatverein

Kreativmarktstände sind Willkommen!
Anmeldung bei Frau Claus | 0163 6214496

Frühlingsfest am Dorfbackofen in Schlaitz

Sonntag, 28. April 2019 ab 14 Uhr

Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt:
- Kaffee
- Kuchen
- Bratwurst
- Speckkuchen
- Getränke usw.
- Brot aus dem holzgefeuerten Dorfbackofen

Wir begrüßen die
Schalmeienkapelle
Lindenhayn e.V.

Verein Dübener Heide e.V.
- Ortsgruppe Schlaitz -

Agrarprodukte aus Schlaitz GmbH
- Landgaststätte Schlaitz -

Jubelt doch alle

Sonntag, 28.04.2019 um 16 Uhr
Evangelische Johanneskirche Wolfen
(Leipziger Straße 81)

Evangelischer Kirchenchor Wolfen
René Mangliers
Bariton, Piano, Orgel & Leitung

Zörbiger Flötenconsort
Dietmar Brand – Leitung

Ursula Folta – Rezitation

– Eintritt frei –

Tag der offenen Tür am Ostersamstag im Tierheim Bitterfeld

Tierfreunde spenden zu Ostern für die medizinische Versorgung von Tierheimtieren.

Der Tierschutzverein Bitterfeld e.V. öffnet am Ostersamstag in der Zeit von 10 bis 14 Uhr seine Pforten. Interessierte Tierfreunde können sich an diesem Tag wieder einen Überblick über die Arbeit der Bitterfelder Tierschützer machen und gleichzeitig Gutes tun.

Wir wollen gemeinsam bei guter Laune und „tierischem“ Plausch den buntesten Osterstrauch Bitterfelds entstehen lassen.

Alle Besucher des Tierheims können an diesem Tag für einen beliebigen Preis im Tierheim ein farbiges Osterei kaufen und dieses an den eigens dazu aufgestellten Osterbusch hängen. Jedes Ei soll dabei symbolisch für eine gerettete Tierseele stehen. Der Erlös aus der Aktion kommt dem Tierheim Bitterfeld zugute und wird für die medizinische Versorgung in Not geratener Tiere verwendet. So könnten damit etwa Kastrationen oder Impfungen durchgeführt, Hunde, Katzen und andere Tiere auf Parasiten behandelt oder nach Unfällen medizinisch versorgt werden.

Jagdgenossenschaftsversammlung Thurland

Sehr geehrte Jagdgenossen,

am Freitag, **dem 26. April 2019, um 19:00 Uhr,** findet unsere jährliche Versammlung in der Gaststätte Thurland statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Beschlussfassung der Tagesordnung
- Entlassung des Vorstandes
- Neuwahlen des Vorstandes
- Beschlussfassung
- Erläuterungen des letzten Jagdjahres 2018/2019
- Allgemeines
- Schließung der Versammlung

Alle Jagdgenossen sind hierzu herzlich eingeladen.

B. Halamunda
Vereinsvorsitzender

Weitere Veranstaltungen und Termine von A bis Z

Marinekameradschaft Köthen

27.4.2019, 9 Uhr: LVV + 1. MK Vorsitzender, Tangerhütte
29.4.2019, 17 Uhr: MK-Vorstand, Brauhaus Köthen
02.5.2019, 17 Uhr: MK-Treffen, Brauhaus Köthen

Jugendfreizeitzentrum Osternienburg

15.–17.04.2019: Back- und Kochstudio: Filzen, eine alte Tradition aus Anhalt; Kreativbereich: Hasen aus Pappkarton basteln; offener Freizeitbereich: FIFA Street-Turnier
18.04.2019: 14 Uhr, Nachtreffen der Teilnehmer der Bildungsreise in Geraberg
22.–26.04.2019: Back- und Kochstudio: Spirelli mit Tomatensoße; Kreativbereich: Blumen gestalten mit Handschablonen; offener Freizeitbereich: Tischtennis-Turnier
29.04.–04.05.2019: Back- und Kochstudio: Zigeunersteak mit Pommes Frites; Kreativbereich: Glückwunschkarten zum Muttertag basteln; offener Freizeitbereich: Gesellschaftsspiele

Ornithologischer Verein Köthen

Die Vereinsabende finden jeweils um 18.30 Uhr im Veranstaltungsraum des Naumann-Museums in Köthen statt!
14.04.2019: Internationale Wasservogelzählung
17.04.2019: Vereinsabend: Die faszinierende Welt der Insekten
27.04.2019: Abendlicher Spaziergang durch den GLB „Fasanerie“ in Köthen; Treffpunkt: 19 Uhr vor der Mensa der FH Anhalt in der Fasanerieallee in Köthen

Veranstaltungen der Neuen Fruchtbringenden Gesellschaft

24.05.2019, 19 Uhr, Köthen, Bernburger Straße 20: Sprachforum der NFG: Über den Vorpommer und Schweden Baltzar Bogislaus von Platen, Prof. Dr. Gunnar Müller-Waldeck
Um Anmeldung wird gebeten unter 03496 213981 oder erdmenger@fruchtbringende.gesellschaft.de

Kornmuseum Nutha, Großer Winkel 8, Tel.: 039247 5748

13.04.2019, 14 Uhr: Osterbasteln
04.05.2019, 14 Uhr: Karten und Bilder mit Herbarien-Blüten gestalten

Malteser Seniorensport in Köthen

Freitags von 10.30–11.30 Uhr, Service Wohnen, Wallstraße 29, Anmeldungen: 03496 3099250 oder birgit.peine@malteser.org
Weitere ständige Termine:
Malteser Wasserretter-Training jeden Freitag von 19.30–21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Ausbildung Rettungsschwimmen jeder Freitag von 19.30–21.30 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Kinderschwimmen jeden Samstag von 8–10 Uhr, Badewelt Köthen; Malteser Sanitätsdienst-Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte (Sanitäter) einmal im Monat, Termin zu erfragen unter 03496 3099250 oder 0160 95663485 oder birgit.peine@malteser.org

Briefmarkenfreunde Bitterfeld

Treff jeden zweiten Freitag im Monat im Café „Kaffeesatz“ in Mühlbeck-Friedersdorf, 16 Uhr. Interessenten sind willkommen. Gleichzeitig bieten die Sammelfreunde an, private Sammlungen – ganz gleich ob Briefmarken, Ansichtskarten oder Münzen – auf ihren Wert zu schätzen.

DRK Köthen

Ortsverein: ortsverein@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73 a, jeden Montag 18 Uhr, alle geraden Kalenderwochen
Jugendrotkreuz, jugendrotkreuz@drk-koethen.de, Lohmannstraße 73a, jeden Freitag 15.30 Uhr, alle geraden KWs
Wasserwacht: wasserwacht@drk-koethen.de, Ratswall 9, Köthener Badewelt, jeden Dienstag 19.30 Uhr
Wasserflöhe: jugendarbeit-wasserwacht@drk-koethen.de, werde Juniorwasserretter beim DRK! Melde Dich für mehr Infos bei uns.
Blutspende: info@drk-koethen.de, wir suchen ehrenamtliche Mitstreiter für die Anmeldung und den Imbiss von unserer Blutspende
Angebote für Senioren:
Seniorentanzgruppe, Turnhalle Ludwigsgymnasium, jeden Freitag 14 Uhr
Seniorenclub, DRK-Geschäftsstelle Köthen, jeden Donnerstag 14 Uhr
Seniorengymnastik Radegast, Freizeitzentrum Radegast, jeden Dienstag 14.30–15.30 Uhr
Weitere Informationen: DRK-Geschäftsstelle, Siebenbrünnenpromenade 5, Köthen, Telefon: 03496-405050

Trauercafe „Lebensquelle“

Jeden letzten Donnerstag im Monat geöffnet von 16 bis 18 Uhr im Lutzestift, Springstraße 28 in Köthen. Trauernde haben die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen.

Beratung für Krebsbetroffene aus Bitterfeld-Wolfen und Umgebung

18.5.2019, von 9 bis 12 Uhr, AWO Kreisverband Bitterfeld, Friedensstraße 2
Kostenfreie Beratung für Krebsbetroffene und Angehörige rund um das Thema Krebs sowie sozialrechtliche und psychologische Frage. Terminvereinbarung erforderlich unter: 0345 4788110.

Blutspendetermin

17.4.2019, 15.30–19.30 Uhr: Wolfen, Sekundarschule I, Fritz-Weineck-Str.
26.4.2019, 15.30–19.30 Uhr: Aken, W.-Nolopp-Schule, Burgstraße 1
30.4.2019, 16.00–19.30 Uhr: Bitterfeld, Helene-Lange-Schule, Dessauer Straße
02.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Zerbst, Sekundarschule Ciervisti, Fuhrstraße
03.5.2019, 15.30–19.30 Uhr: Wolfen, Geschäftsstelle DRK-Ortsverein, Thalheimer Str. 59a
03.5.2019, 15.30–19.30 Uhr: Sandersdorf, Grundschule, Buchenweg (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
06.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Zscherndorf, Grundschule, Schulstraße (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
07.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Zerbst, Volksbank, Schlossfreiheit 8
09.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Wolfen, Geschäftsstelle DRK, Thalheimer Straße 59a (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
09.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Bitterfeld, Anhalt-Schule, Steubenstraße (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
10.5.2019, 16.30–19.30 Uhr: Holzweißig, Schulhort, Schulstraße 17a (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
16.5.2019, 16.00–19.30 Uhr: Pouch, Begegnungsstätte, Poucher Dorfplatz (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
20.5.2019, 14.00–19.00 Uhr: Bitterfeld, REWE, Brehnaer Straße; REWE-Blutspendetour mit vielen Überraschungen
20.5.2019, 15.30–19.00 Uhr: Thalheim, Gemeinde, Am Brödelgraben (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
20.5.2019, 15.30–19.30 Uhr: Köthen, Hartmannschule, Goethestraße 21
21.5.2019, 16.00–19.00 Uhr: Güterglück, Förderschule, Bahnhofstraße 2a (mit kostenloser Lungenvolumenmessung durch die AOK)
24.5.2019, 15.00–19.30 Uhr: Köthen, Subway, Leipziger Straße 36h
27.5.2019, 15.00–20.00 Uhr: Zörbig, Ersatzneubau Sportplatz, Stumsdorfer Straße (mit kostenloser Körperfettmessung durch die AOK)
28.5.2019, 15.00–19.30 Uhr: Görzig, Grundschule, Radegaster Straße 11a
29.5.2019, 16.00–19.00 Uhr: Leitzkau, Mehrzweckhalle, Jesteburger Weg

Veranstaltungen NABU Köthen

27.04.2019: Fohlenexkursion im Wulfener Bruch, 10 Uhr, Parkplatz Wulfen, Am Anger, Kontakt: Nicole Steffen: Tel.: 0176 22336886 oder nicole.steffen@mailbox.de

Veranstaltungen des Natur- und Regionalgeschichte Bitterfeld e.V.

08.5.2019,Geboren aus der Tiefe des Atlantiks – alle Kanarischen Inseln auf einen Blick, Teil 1: Teneriffa – Gran Canaria – La Gomera – El Hierro, Vortrags- und Gesprächsabend mit Uwe Schwertfeger (Taucha)
Die Vereins- und Fachgruppenabende sind öffentliche Veranstaltungen und finden im Arbeitsraum und Ratssaal im Holzweißiger Rathaus von 17.00–19.30 Uhr statt.

Jüdische Soldaten Magdeburgs

Noch bis 09.06.2019: Sonderausstellung unter regionalgeschichtlichen Aspekten des 1. Weltkrieges im Museum Synagoge Gröbzig, Lange Straße 8–10; Öffnungszeiten: Dienstag-Freitag: 10–17 Uhr, Sonn-und Feiertage: 13–17 Uhr

Frauenfrühstückstreffen

13.4.2019, 09.00–11.30 Uhr, Köthen, Mensa Hochschule Anhalt, Bernburger Str. 55: „Lebenslust statt Lebensfrust“ – Referentin: Christina Ott, Vorverkauf: Pfarrbüro St. Jacob, Mein Buchladen, Christliche Medienbibliothek

Energieberatung

Jeden 4. Donnerstag im Monat von 14-16 Uhr in Wolfen, Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 141, EG links: Themen: Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Regenerative Energien, Fördermittel, Strom sparen;
Die Basis-Energieberatung der Verbraucherzentrale ist ab sofort kostenlos!
Telefonische Terminvergabe: 0800 809802 400 kostenfrei aus deutschen Netze

Wilde Schätze – Naturführungen mit Alexa Sabath

14.4.2019: Frühling! Wellness am Wegrand; Wildkräuterexkursion rund um Diebzig, 10.00–11.30 Uhr
10.5.2019: Zauberkraut & Superfood, Wildkräuterexkursion rund um Diebzig, 18.00–19.30 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz in Diebzig, Kosten: 5€/Person (Kinder kostenlos). Bei Dauerregen, Sturm und großer Hitze fallen die Exkursionen aus. Anmeldung unter a.sabarth@gmx.de oder Telefon: 034979-30090, weitere Informationen unter www.wildeschaetze.de

Trauer-Cafe „Lichtblick“

20.5.2019, 14.00 Uhr: Fahrt in Fahrgemeinschaften zur Keramikscheune in Spickendorf, Treffpunkt Mehrgenerationenhaus Wolfen, Straße der Jugend 16; telefonische Anmeldung bis 14.5.2019 unter 0177-5469667 (Ambulanter Hospizdienst Wolfen e.V.)

Madrigalchor Dessau singt in Scheuder

27.4.2019, 16.00 Uhr, Kirche Scheuder, Eintritt frei
Das Konzert steht unter dem Motto „Und wieder blüht die Linde“.

Änderungen vorbehalten!

Amtsblatt für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld

13. Jahrgang **Freitag, 12.04.2019** **Ausgabe 07**

INHALT

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

* Beschlussprotokoll der 34. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 21.03.2019
* Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld
* Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 i.V.m. § 7 UVPG im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Entnahme von Tränkwasser der Milchviehanlage Quellendorf in der Gemarkung Quellendorf
* Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 5 Abs. 2 UVPG im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Beregnung landwirtschaftlicher Nutzflächen in der Gemarkung Dohndorf
* Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 i.V.m. § 7 UVPG im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach §§ 6, 10 und 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) zur wesentlichen Änderung des Heizkraftwerkes in der Steinfurther Straße in 06766 Bitterfeld-Wolfen
* Öffentliche Bekanntmachung der unteren Jagdbehörde – Verfügung über die Änderung der Angliederungsverfügung vom 22.12.2017

Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019

* Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019

Bekanntmachungen des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschlussprotokoll der 34. Sitzung des Kreistages Anhalt-Bitterfeld am 21.03.2019

Beschluss-Nr. 260-34/2019
Aufhebung der 3-seitigen Vereinbarung - öffentlich rechtlicher Vertrag vom 12.12.2000 zwischen dem Regierungspräsidium Dessau (jetzt Landesverwaltungsamt) dem Landkreis Anhalt-Zerbst (jetzt Landkreis Anhalt-Bitterfeld) und der Be- und Entsorgung Zerbst GmbH (jetzt Anhalt-Bitterfelder Kreiswerke GmbH) vom 12. Dezember 2000

Beschluss-Nr. 261-34/2019
Prioritätenliste für den Landkreis Anhalt-Bitterfeld 2019 gemäß der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen (Richtlinie Schulinfrastruktur)

Beschluss-Nr. 262-34/2019
4. Änderungssatzung zur Hauptsatzung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld

Beschluss-Nr. 263-34/2019
Veränderung bei der Besetzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses - Fraktion CDU/FDP

Beschluss-Nr. 264-34/2019
Programm zum Abbau der Liquiditätskredite im Zeitraum 2018-2026 - Fortschreibung bis 2027 (Haushaltskonsolidierungskonzept)

Beschluss-Nr. 265-34/2019
Verlängerung Mietvertrag Rettungswache Zerbst

Beschluss-Nr. 266-34/2019
Verlängerung Mietvertrag Turnhalle Binnengärtenstraße 17, Bitterfeld (Europagymnasium „Walther Rathenau“ Bitterfeld)

gez. V. Wolpert
Vorsitzender des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Beschlüsse der beschließenden Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Kreis- und Finanzausschuss am 07.03.2019

Beschluss-Nr.: 53-39/2019
Bestätigung der Leistungsverzeichnisse für die Lieferung von Austauschteilen, Ersatzteilen und Neuteilen für Pressluftatmer und Atemschutzmasken und Lieferung von Feuerwehrdruckschläuchen

Beschluss-Nr.: 54-39/2019
Maskenreinigungs- und Desinfektionsanlage

Sitzung des Vergabeausschusses am 18.03.2019:

Beschluss-Nummer: VGA 12-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Ausweichobjekt Rüsternbreite/Renovierung und Herrichtung zur Nutzung als Schule: Los 1 Bauhauptleistungen

Beschluss-Nummer: VGA 13-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Ausweichobjekt Rüsternbreite/Renovierung und Herrichtung zur Nutzung als Schule: Los 2 Bauelemente/Trockenbauarbeiten

Beschluss-Nummer: VGA 14-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Ausweichobjekt Rüsternbreite/Renovierung und Herrichtung zur Nutzung als Schule: Los 5 Malerarbeiten

Beschluss-Nummer: VGA 15-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Ausweichobjekt Rüsternbreite/Renovierung und Herrichtung zur Nutzung als Schule: Los 6 Elektro

Beschluss-Nummer: VGA 16-2019
Zuschlagserteilung für öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Ausweichobjekt Rüsternbreite/Renovierung und Herrichtung zur Nutzung als Schule: Los 7 Heizung, Lüftung, Sanitär

Beschluss-Nummer: VGA 17-2019
Zustimmung zur Aufhebung des offenen Verfahrens gemäß VgV Unterhaltsreinigung und Grundreinigung Ludwigsgymnasium: Aufhebung

Beschluss-Nummer: VGA 18-2019
Zustimmung zur Aufhebung der öffentlichen Ausschreibung gemäß VOB/A Energetische Sanierung Musikschule „Gottfried Kirchhoff“ und Galerie am Ratswall, 06749 Bitterfeld-Wolfen, Los 10: Heizungsinstallation, Lüftung, Einzelraumregelung

Jugendhilfeausschuss am 20.03.2019

Beschluss-Nr.: 0896/2019
Förderung von Investitionen in Kindertageseinrichtungen im Landkreis Anhalt-Bitterfeld - Beschluss der Bedarfsliste für das 4. Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung 2017-2020“

Beschluss-Nr.: 0907/2019
Bereitstellung von finanziellen Mitteln zur Förderung einer Personalstelle im Kinder- und Jugendclub Zörbig

Termine und Tagungen der Ausschüsse des Kreistages Anhalt-Bitterfeld

Landwirtschafts- und Umweltausschuss

Termin: Donnerstag, 25.04.2019, 18:00 Uhr

Ort: Landkreisverwaltung Anhalt-Bitterfeld,
Kreistagssitzungssaal,
Am Flugplatz 1, 06366 Köthen (Anhalt)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beratungsfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
4. Einwohnerfragestunde
5. Feststellung der Niederschrift vom 14.02.2019
6. Informationen der Verwaltung
7. Mobilfunk: Wie gesundheitsschädlich ist das 5 G-Netz wirklich?
   Bezogen auf den Tagesspiegel vom 15. Januar 2019
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
9. Behandlung öffentlicher Vorlagen
10. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
11. Schließung der Sitzung

gez. Mölle
Vorsitzender des Landwirtschafts- und Umweltausschusses

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 i.V.m § 7 UVPG im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Entnahme von Tränkwasser der Milchviehanlage Quellendorf

Die Quellendorfer Landwirte GbR beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Erhöhung/Änderung der wasserrechtlichen Erlaubnis nach § 8 WHG zur

Förderung von Grundwasser mittels Brunnen zur Tränkwasserversorgung der Milchviehanlage Quellendorf

von 68.000 m³/a in 06388 Stadt Südliches Anhalt, OT Quellendorf
Gemarkung: Quellendorf
Flur: 3
Flurstück: 1019.

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des Verfahrens gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nr. 13.3.3 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles in einem zweistufigen Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht durchgeführt wurde.

In der ersten Stufe wurde festgestellt, dass bei dem geplanten Vorhaben besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Ziffer 2.3.2 und 2.3.4 UVPG aufgeführten Schutzkriterien vorliegen.
Besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG sind:

1. Schutzkriterium gem. Anl. 3 Nr. 2.3.8 UVPG (Wasserschutzgebiet „ Quellendorf“ im Abstand zur Zone III ca. 250 m und zur Zone II ca. 470 m sowie zur Zone I ca. 550 m)
2. Schutzkriterium gem. Anl. 3 Nr. 2.3.9 UVPG (EU Umweltqualitätsnorm Überschreitung von Nitrat und Sulfat, dadurch schlechter chemischer Zustand des Grundwasserkörpers SAL GW 22)

In der zweiten Stufe ist unter Berücksichtigung der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des jeweiligen Gebietes betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Im Ergebnis dieser gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 UVPG durchzuführenden überschlägigen Prüfung ist festzustellen, dass die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) nicht besteht. Es liegen zwar besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG vor, aber das Vorhaben hat keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele der Gebiete betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht daher nicht. Diese Feststellung ist gemäß § 7 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt, OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Bitterfeld, 28.03.2019

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 5 Abs. 2 UVPG im Rahmen des wasserrechtlichen Erlaubnisverfahrens nach § 8 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur Beregnung landwirtschaftlicher Nutzflächen

Die Gutsverwaltung Dohndorf GmbH & Co. KG beantragte beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld die wasserrechtliche Erlaubnis nach § 8 WHG zur

Förderung von Grundwasser mittels zwei bestehender Bohrbrunnen und Nutzung zur Beregnung landwirtschaftlicher Nutzflächen

von 54.000 m³/a in 06388 Stadt Köthen, OT Dohndorf
Gemarkung: Dohndorf
Flur: 5
Flurstück: 20.

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des Verfahrens gemäß § 7 Abs. 1 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nr. 13.3.3 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalles in einem zweistufigen Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht durchgeführt wurde.

In der ersten Stufe wurde festgestellt, dass bei dem geplanten Vorhaben besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Ziffer 2.3.2 und 2.3.4 UVPG aufgeführten Schutzkriterien vorliegen.

Besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG sind:

1. Schutzkriterium gem. Anl. 3 Nr. 2.3.9 UVPG (EU Umweltqualitätsnorm Überschreitung von Nitrat und Sulfat, dadurch schlechter chemischer Zustand des Grundwasserkörpers SAL GW 22)

In der zweiten Stufe ist unter Berücksichtigung der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des jeweiligen Gebietes betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Im Ergebnis dieser gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 UVPG durchzuführenden überschlägigen Prüfung ist festzustellen, dass die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) nicht besteht. Es liegen zwar besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG vor, aber das Vorhaben hat keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele der Gebiete betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht daher nicht. Diese Feststellung ist gemäß § 7 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt, OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Bitterfeld, 28.03.2019

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Öffentliche Bekanntmachung gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) – Standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 i.V.m § 7 UVPG im Rahmen des immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens nach §§ 6, 10 und 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) zur wesentlichen Änderung des Heizkraftwerkes in der Steinfurther Straße in 06766 Bitterfeld-Wolfen

Die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen GmbH mit Sitz in der Steinfurther Straße 46 in 06766 Bitterfeld-Wolfen beantragte mit Datum vom 16.01.2019 beim Umweltamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die immissionsschutzrechtliche Genehmigung nach § 16 BImSchG für die wesentliche Änderung des

Heizkraftwerkes
durch die Errichtung und den Betrieb
einer Verbrennungsmotoranlage mit einer Feuerungswärmeleistung von 2,6 MW

auf dem Grundstück in 06766 Bitterfeld-Wolfen,

Gemarkung:	Wolfen,
Flur:	27,
Flurstücke:	1549 und 1670.

Gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen des Verfahrens gemäß § 7 Abs. 2 Satz 1 UVPG in Verbindung mit Nr. 1.2.3.2 der Anlage 1 zum UVPG eine standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalles in einem zweistufigen Verfahren zur Feststellung der UVP-Pflicht durchgeführt wurde.

In der ersten Stufe wurde festgestellt, dass bei dem geplanten Neuvorhaben besondere örtliche Gegebenheiten gemäß den in Anlage 3 Ziffer 2.3.2 und 2.3.4 UVPG aufgeführten Schutzkriterien vorliegen.

Besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG sind:

1. Schutzkriterium gem. Anl. 3 Nr. 2.3.2 UVPG (Naturschutzgebiet im Abstand von 1300 m),

2. Schutzkriterium gem. Anl. 3 Nr. 2.3.4 UVPG (Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete im Abstand von 700 bzw. 1100 m)

In der zweiten Stufe ist unter Berücksichtigung der in Anlage 3 aufgeführten Kriterien zu prüfen, ob das Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele des jeweiligen Gebietes betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Im Ergebnis dieser gemäß § 7 Abs. 2 Satz 2 UVPG durchzuführenden überschlägigen Prüfung ist festzustellen, dass die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-Pflicht) nicht besteht. Es liegen zwar besondere örtliche Gegebenheiten i. S. v. § 7 Abs. 2 Satz 3 UVPG vor, aber das Vorhaben hat keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, welche die besondere Empfindlichkeit oder die Schutzziele der Gebiete betreffen und nach § 25 Abs. 2 UVPG bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht nicht. Diese Feststellung ist gemäß § 7 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zugrunde liegen, können auf Antrag auf der Grundlage der Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Umweltamt, OT Bitterfeld, Ziegelstraße 10 in 06749 Bitterfeld-Wolfen als der zuständigen Genehmigungsbehörde eingesehen werden.

Bitterfeld, 25.03.2019

gez. Rößler
Amtsleiter Umweltamt
Landkreis Anhalt-Bitterfeld

Verfügung über die Änderung der Angliederungsverfügung vom 22.12.2017

Der Landkreis Anhalt-Bitterfeld als Jagdbehörde erlässt folgende Allgemeinverfügung:

1. Gemäß § 5 Absatz 6 in Verbindung mit § 6 Absatz 3 des Landesjagdgesetzes Sachsen-Anhalt (LJagdG) vom 23.07.1991 (GVBl. LSA S. 186) in der zuletzt gültigen Fassung wird die Änderung der Angliederung gemäß Angliedungsverfügung des Landkreises Anhalt-Bitterfeld vom 22.12.2017 von Flächen an den Eigenjagdbezirk „Grimme-Steinberg“ verfügt.

2. Die nachfolgend aufgeführten Flächen werden für die Laufzeit des Jagdpachtvertrages über das Revier „Bärenthoren“ zwischen Herrn Hans-Egon Fangmeier aus 49356 Diepholz, Fr.-Fangmeier-Str. 40, und dem Forstbetrieb Anhalt des Landesforstbetriebes des Landes Sachsen-Anhalt der Eigenjagd des Forstbetriebes Anhalt angegliedert.

Gemarkung:	Grimme
Flur:	2
Flurstücke:	20 – 41, 42/1, 42/2, 43 – 54, 55/1, 55/2, 56 – 64, 107 sowie wo die Fläche (Weg) keine Grenze zwischen einem anderen Jagdbezirk und der Angliederungsfläche an den Forstbetrieb Anhalt gem. Allgemeinverfügung bildet: Flurstücke 101, 104, 108
Flur:	4
Flurstücke:	40 – 46 sowie wo die Fläche (Weg) keine Grenze zwischen einem anderen Jagdbezirk und der Angliederungsfläche an den Forstbetrieb Anhalt gem. Allgemeinverfügung bildet: Flurstück 67

3. Diese Verfügung gilt gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005 (GVBl. LSA S. 698) in Verbindung mit § 41 Absatz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.01.2003 (BGBl. I S. 102) in der jeweils zuletzt gültigen Fassung zwei Wochen nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld als bekannt gegeben.

4. Für diese Verfügung wird die sofortige Vollziehung angeordnet.

Begründung

<u>Angliederung der jagdbezirksfreien Flächen</u>

Im Zentrum der Gemarkung Grimme befindet sich seit dem 17.12.2003 der aus dem landesforstlichen Eigenjagdbezirk „Grimme-Steinberg“ des Landes Sachsen-Anhalt hervorgegangene Eigenjagdbezirk des Herrn Dr.-Ing. Burkhardt Redeker.

Dieser Eigenjagdbezirk wurde zu diesem Zeitpunkt im Norden, Osten und Süden und teilweise im Westen von Flächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Grimme umgeben. Das Jagdausübungsrecht im gemeinschaftlichen Jagdbezirk Grimme wurde bis zum 15.09.2015 (Auslaufen des Pachtvertrages) mittels Jagdpachtvertrag wahrgenommen.

Bis zum Jahr 2013 erwarb Herr Dr.-Ing. Burkhardt Redeker weitere Grundstücke auf dem Gebiet des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Grimme. Mit dem Auslaufen des Jagdpachtvertrages der Jagdgenossenschaft Grimme am 15.09.2015 wurden die Flächen, die nunmehr im Eigentum von Dr.-Ing. Burkhardt Redeker stehen und eine Verbindung zum bisherigen Eigenjagdbezirk „Grimme-Steinberg“ besitzen, von Gesetzes wegen Bestandteil der Eigenjagd „Grimme-Steinberg“ - § 7 Abs. 1 BJagdG.

Gemäß § 5 Absatz 1 BJagdG können Jagdbezirke unter anderem durch Angliederung von Grundflächen abgerundet werden, wenn dies aus Erfordernissen der Jagdpflege und Jagdausübung erforderlich ist.

Auf den anzugliedernden Flächen war eine Jagdausübung bis zum Inkrafttreten der Allgemeinverfügung vom 22.12.2017 nicht möglich. Nur durch die Angliederung konnte dieser Zustand beseitigt werden.

Die bisher geltende Abrundungsverfügung stützt sich auf § 6 Abs. 3 Satz 2 LJagdG. Danach sollen Grundflächen, die zu keinem Jagdbezirk gehören, einem Jagdbezirk angegliedert werden. Das Ermessen aus § 6 Abs. 3 Satz 2 LJagdG ist eingeschränkt.

Ansprüche der Grundstückseigentümer auf Entschädigung in Höhe des ortsüblichen Pachtzinses nach § 5 Absatz 4 Satz 2 LJagdG konnten wieder eingefordert oder auch zusätzlich per Vertrag geregelt werden.

Nach der Veröffentlichung der Abrundungsverfügung legte Herr Egon Fangmeier am 18.01.2018 als Eigentümer und als Vertreter von 13 weiteren Eigentümern und Eigentümergemeinschaften Widerspruch gegen diese Allgemeinverfügung ein.

Er machte geltend, dass er und die besagten Eigentümer mit ihm als Pächter des Eigenjagdbezirkes des Forstbetriebes Anhalt „Bärenthoren“ Angliederungsverträge nach § 5 Absatz 1 Nr. 1 LJagdG abgeschlossen haben und zeigte sie damit nach § 5 Absatz 2 bei der Jagdbehörde an.

Sofern Erfordernisse der Jagdpflege und der Jagdausübung nicht entgegenstehen, sollen nun diese Grundstücke nach § 5 Absatz 1 LJagdG

1. vorrangig einem Eigenjagdbezirk des Eigentümers dieser Flächen oder

2. einem gemeinschaftlichen Jagdbezirk angegliedert werden.

Nach § 5 Absatz 1 LJagdG ist unter den Voraussetzungen des § 5 Absatz 1 BJagdG einem Vertrag zwischen den Beteiligten der Vorrang einzuräumen.

Neben den bereits per Vertrag abgerundeten Flurstücken existieren zahlreiche, meist handtuchartige Flächen unterschiedlichster Eigentümer. Weitere Flächen, wie Wasserbauten oder Brunnen sind auf Grund ihrer besonderen Nutzung und der damit verbundenen geringen Größe nicht von vordringlichem jagdlichem Interesse.

Mehrere Flurstücke im Eigentum des Herrn Dr.-Ing. Burkhardt Redeker entsprechend der Allgemeinverfügung vom 22.12.2019 mit und ohne flächenmäßigen Zusammenhang mit der Eigenjagd „Grimme-Steinberg“ werden nun durch diese Abrundung ebenfalls Bestandteil der Eigenjagd „Bärenthoren“ des Forstbetriebes Anhalt. Gemäß § 5 Absatz 2 Satz 3 LJagdG ist bei Abrundungen von Amts wegen ein Austausch von Flächen ungefähr gleicher Größe anzustreben. Dem wird diese Verfügung durch die Angliederung der unter 2.) aufgeführten Flächen an den Eigenjagdbezirk des Forstbetriebes Anhalt und das Belassen der verbliebenen Flächen beim Eigenjagdbezirk „Grimme-Steinberg“ gerecht. Auch die Erreichbarkeit und Identifizierung der zu bejagenden Flächen vor Ort ist durch die weitestgehende Nutzung von Waldwegen und natürlichen Geländemarken wie Gehölzen und Bachläufen für die Festlegung der neuen Grenzen gewährleistet.

Da in diesem Bereich sowohl Eigentumsflächen als auch Abrundungsverträge mit Grundstückseigentümern der Herren Dr.-Ing. Burkhardt Redeker sowie Egon Fangmeier bestehen, ist die untere Jagdbehörde nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 LJagdG ermächtigt, von Amts wegen durch Verfügung den Jagdbezirk abzurunden bzw. in Ausführung des § 6 Absatz 3 Satz 2 und 3 LJagdG die jagdbezirksfreien Flächen einem Jagdbezirk anzugliedern. Dies erfolgt entsprechend § 5 Absatz 6 LJagdG durch die Änderung der Verfügung vom 22.12.2017.

Ein gemeinschaftlicher Jagdbezirk grenzt an die anzugliedernden Flächen nicht an. Die anzugliedernden Flächen bilden für keinen der Grundstückseigentümer eine Eigenjagd nach § 7 Absatz 1 BJagdG mangels zusammenhängender Flächen von mindestens 75ha Größe.

Eine Angliederung an Flächen des im Besitz von Herrn Ahmann befindlichen Eigenjagdbezirkes Polenzko ist ebenfalls nicht möglich, da dieser im benachbarten neugestalteten Eigenjagdbezirk des Forstbetriebes Anhalt keine Flächen besitzt. Eine eindeutige Trennung der Jagdbezirke ist durch den hier befindlichen Bachlauf an der Gemarkungsgrenze Polenzko/Grimme gewährleistet.

Somit ist eine Angliederung an eine andere Eigenjagd oder Jagdgenossenschaft nach § 6 Absatz 3 LJagdG nicht möglich.

Die Änderung der Allgemeinverfügung wurde erforderlich, um den Interessen der Grundstückseigentümer und -nutzer an einer geregelten Jagdausübung nach § 5 Absatz 1 BJagdG sachdienlich zu sein.

Sie entspricht dem § 1 Absätze 1 und 2 des BJagdG - „Die Hege hat zum Ziel die Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie die Sicherung und Pflege seiner Lebensgrundlagen; … Die Hege muss so durchgeführt werden, dass Beeinträchtigungen einer ordnungsgemäßen land-, forst- und fischereiwirtschaftlichen Nutzung, insbesondere Wildschäden, möglichst vermieden werden“-.

Diesem Hegeziel entspricht die Allgemeinverfügung mit der Verbesserung einer ordnungsgemäßen Bejagung. Nach Einschätzung des Jagdbeirates des Landkreises Anhalt-Bitterfeld bestehen seit Jahren stabil hohe Wildbestände im Bereich um die Gemarkung Grimme. Zur Verhinderung potentieller Wildschäden und zur Reduzierung der insbesondere durch die sich ungehindert erhöhenden Schwarzwildbestände ansteigenden Seuchengefahr ist die angestrebte strenge Bejagung auch hier dringend erforderlich.

Die durch die Verfügung vorgenommenen Änderungen an der Reviergestaltung haben für die betroffenen Grundstückseigentümer aus jagdrechtlicher Sicht keine relevanten negativen Auswirkungen.

Es sprechen keine finanziellen Gründe, wie entgehende Jagdpachtzahlungen oder Wildschadensregulierungen, gegen die vorgenommene Zuordnung.

Die jagdliche Bewirtschaftung der anzugliedernden Grundstücke als Bestandteil des Eigenjagdbezirkes „Grimme- Steinberg“ des Herrn Dr.-Ing. Burkhardt Redeker sowie des Revieres „Bärenthoren“ des Eigenjagdbezirkes des Forstbetriebes Anhalt des Landes Sachsen-Anhalt beeinträchtigt auch nicht die freie Verfügung über die land- oder forstwirtschaftliche Nutzung durch die Grundstückseigentümer.

Lage der anzugliedernden Flächen:

An die in dieser Verfügung aufgeführten Grundstücke grenzen im Osten und Süden Waldflächen des Forstbetriebes Anhalt an.

Im Süden haben die anzugliedernden Flächen teilweise eine Verbindung zur Eigenjagd „Ahmann“ Polenzko. Herrn Ahmann gehören nach den vorliegenden Unterlagen keine der betroffenen Grundstücke in der Gemarkung Grimme.

Im Norden und Westen grenzt der zu ändernde Bereich an die Eigenjagd „Grimme-Steinberg“ an.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Verfügung beruht auf § 80 Absatz 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686) in der zuletzt gültigen Fassung.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung für die Punkte 1 bis 3 liegt im besonderen öffentlichen Interesse.

Besonders zur Verhinderung von Wildschäden durch Schalenwild in den Waldbeständen sowie der durch Schwarzwild auch zukünftig zu befürchtenden Schäden auf den Weideflächen kann eine längerfristige Verhinderung einer ordnungsgemäßen Jagdausübung auf den oben unter 1.) genannten Flurstücken nicht hingenommen werden.

In der Gemarkung Grimme und besonders in den Forsten sind starke Bestände an Reh-, Dam- und Schwarzwild sowie durchziehendem Rotwild zu verzeichnen.

Besonders Schwarzwild verzeichnet trotz strenger Bejagung überregional jährlich höhere Zuwächse in den Beständen. Dies zeigt sich in zunehmenden Wildschäden an landwirtschaftlichen Kulturen sowie an Grundstücksschäden in den Ortslagen.

Auf den Forstflächen stellen Verbiss- und Schälschäden durch die Reh-, Dam- und Rotwildpopulationen eine potentielle Gefahr für die Naturverjüngung und Aufforstung der Baumbestände dar.

Eine kontinuierliche und flächendeckende Bejagung ist damit auch in der Gemarkung Grimme unverzichtbar.

Das Interesse am Schutz des Eigentums der betroffenen Flurstückseigentümer vor Wildschäden wiegt daher höher als das Interesse einzelner Eigentümer an einer nach ihrer Ansicht möglicherweise anderen Reviergestaltung und an der Herstellung der aufschiebenden Wirkung durch Einlegen eines Widerspruchs.

Rechtsbehelfsbelehrung

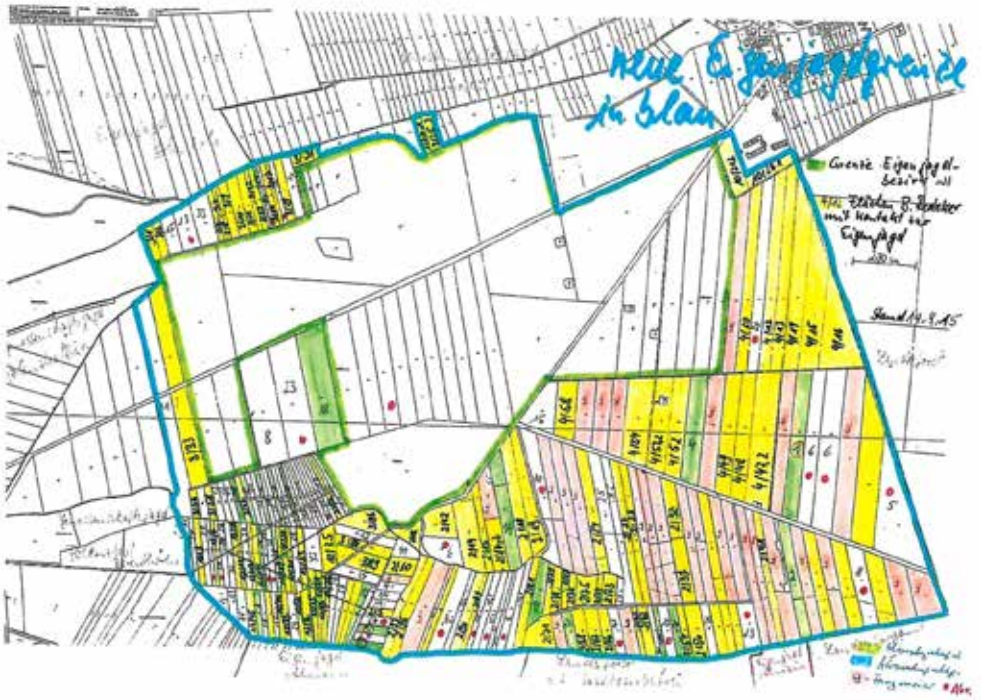
Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1 in 06366 Köthen (Anhalt) eingelegt werden.

Hinweis

Die Verfügung mit Begründung und Kartenmaterial kann beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Untere Jagdbehörde, Zeppelinstr. 15, 06366 Köthen (Anhalt) während der Sprechzeiten eingesehen werden. Eine telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.

Im Auftrag

gez. Böddeker
Dezernent
Landkreis Anhalt-Bitterfeld



Öffentliche Bekanntmachung des Kreiswahlleiters für die Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019

Bekanntgabe der zugelassenen Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl des Kreistages am 26. Mai 2019

Der Kreiswahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2019 gemäß § 28 KWG LSA und § 35 KWO LSA über die Zulassung der Wahlvorschläge und Wahlvorschlagsverbindungen für die Wahl zum Kreistag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld am 26. Mai 2019 beschlossen.

Zugelassen für die Kreistagswahl wurden folgende Parteien und Wählergruppen mit den nach § 37 Abs. 2 KWO LSA zu vergebenden Wahlvorschlagsnummern:

Nr. Name/Kennwort und ggf. Kurzbezeichnung
1 Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
2 Alternative für Deutschland (AfD)
3 DIE LINKE (DIE LINKE)
4 Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
5 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
6 Freie Demokratische Partei (FDP)
8 Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
17 FREIE FRAKTION ZERBST (FFZ)
18 Pro Wolfen (Pro Wolfen)
19 Freie Wählergemeinschaft Anhalt
20 Freie Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee)
22 Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport (BI A-K/WLS)
23 Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)
24 Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ - Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“)

Die nicht genannten Nummern 7, 9 bis 16 und 21 bleiben unbesetzt.

Zugelassen wurde darüber hinaus eine Wahlvorschlagsverbindung bestehend aus den Wählergruppen

- FREIE FRAKTION ZERBST (FFZ)
- Freie Wählergemeinschaft Anhalt
- Freie Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee)
- Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport (BI A-K/WLS)
- Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)

Nachfolgend gebe ich die für die Kreistagswahl zugelassenen Wahlvorschläge unter Nennung der jeweiligen Bewerber*innen öffentlich bekannt:

Wahlbereich 1:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
101	Wallwitz	Stefan	1980	Unternehmer	39261 Zerbst/Anhalt
102	de Vries	Kees	1955	Mitglied des Deutschen Bundestages	39264 Zerbst/Anhalt
103	Kahl	Andrea	1966	Angestellte	39261 Zerbst/Anhalt
104	Borgsdorf	Jürgen	1956	Unternehmer	39264 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
201	Tischmeier	Dirk	1963	Kaufmann	39261 Zerbst/Anhalt
202	Dammann	Steffen	1980	Elektrotechnikermeister	39261 Zerbst/Anhalt
203	Weber	Christina	1955	Leistungsprüfer	39264 Zerbst/Anhalt
204	Hesse	Cornelia	1960	Ärztin	39261 Zerbst/Anhalt
205	Schiller	Winfried	1958	Dipl.-Ingenieur	39261 Zerbst/Anhalt
206	Hesse	Michael	1960	Härtereifacharbeiter	39261 Zerbst/Anhalt
207	Poguntke	Stefan	1977	Angestellter	39261 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
301	Schildt	Alfred	1952	Dipl.-Ingenieur	39261 Zerbst/Anhalt
302	Wernecke	Viola	1966	Arzthelferin	39264 Zerbst/Anhalt
303	Schildt	Margitta	1958	Ingenieurin (FH)	39261 Zerbst/Anhalt
304	Bartels	Friedo	1959	Elektromonteur	39261 Zerbst/Anhalt
305	Berzau	Wolfgang	1957	CNC-Bediener	39261 Zerbst/Anhalt
306	Wernecke	Jens	1960	Pharmareferent	39264 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
401	Dittmann	Andreas Günter	1967	Bürgermeister	39261 Zerbst/Anhalt
402	Schmidt	Silke	1977	Sozialpädagogin	39261 Zerbst/Anhalt
403	Hövelmann	Holger	1967	Mitglied des Landtages	39261 Zerbst/Anhalt
404	Rosenauer	Gernot	1947	Dipl.-Ingenieur	39264 Zerbst/Anhalt
405	Pietruska	Markus	1986	Bürokaufmann	39264 Zerbst/Anhalt
406	Krüger	Uwe	1974	Grafiker	39261 Zerbst/Anhalt
407	Böttcher	Tobias	1989	Kaufm. Angestellter	39264 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 5 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
501	Papenroth	Lysann	1980	Assessorin Landwirtschaft	39264 Zerbst/Anhalt
502	Wesenberg	Bernd	1950	Lehrer	39261 Zerbst/Anhalt
503	Schmidt	Christiane	1962	Zahnärztin	39264 Zerbst/Anhalt
504	Richter	Bernd	1949	Uhrmachermeister	39261 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
601	Dr. Elß	Walter Reinhard	1950	Arzt	39261 Zerbst/Anhalt
602	Sinast	Ingo	1964	Maler- und Lackiermeister	39264 Zerbst/Anhalt
603	Bergholz	Lukas	1995	Selbständiger	39261 Zerbst/Anhalt
604	Schwerin	Moritz	1960	Gastwirt	39264 Zerbst/Anhalt
605	Grey	Steffen	1970	Schornsteinfegermeister	39261 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 17 - FREIE FRAKTION ZERBST (FFZ)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
1701	Rudolf	Mario	1968	Dipl.-Finanzwirt (FH)	39264 Zerbst/Anhalt
1702	Wenzel	Thomas	1965	Agro-Chemiker	39264 Zerbst/Anhalt
1703	Schmidt	Elard	1955	Pensionär	39264 Zerbst/Anhalt
1704	Seidler	Helmut	1951	Rentner	39264 Zerbst/Anhalt
1705	Frens	Regina	1946	Rentnerin	39264 Zerbst/Anhalt
1706	Buchmann	Ruth	1952	Erzieherin	39264 Zerbst/Anhalt
1707	Buge	Mario	1963	Industriemeister	39264 Zerbst/Anhalt
1708	Barycza	Denis	1976	Kfz-Technikermeister	39264 Zerbst/Anhalt
1709	Johannes	Anika	1985	Freiberufler	39264 Zerbst/Anhalt
1710	Reimann	Annemarie	1967	Architektin	39264 Zerbst/Anhalt
1711	Rothe	Sylvia	1959	Versicherungsvertreterin	39264 Zerbst/Anhalt
1712	Röhrich-Birr	Klaus	1984	Kaufmann im Einzelhandel	39264 Zerbst/Anhalt

Wahlbereich 2:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
101	Rinke	Kerstin	1960	Nordeuropa-Wissenschaftlerin	06388 Südliches Anhalt
102	Hemmerling	Stefan	1975	Bürgermeister	06386 Osternienburger Land
103	Reinke	Oliver	1968	Dipl.-Verwaltungswirt	06385 Aken (Elbe)
104	Klobe	Britta	1969	Pflegedienstleiterin a.D.	06386 Osternienburger Land
105	Richter	Volker	1956	Dipl.-Ing. Bauwesen	06369 Südliches Anhalt
106	Bahn	Jeannette	1971	Angestellte	06385 Aken (Elbe)
107	Böhme	Frank	1958	Allianz-Generalvertreter	06369 Südliches Anhalt
108	Stork	Olaf	1964	Dipl.-Ingenieur	06386 Osternienburger Land
109	Northoff	Barbara	1980	Dipl.-Sozialpädagogin	06385 Aken (Elbe)
110	Lehmann	Tino	1972	Staatl. anerkannter Erzieher	06366 Köthen (Anhalt)
111	Dr. Försterling	Frank	1967	Arzt	06366 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

	Nachname	Vorname	Geburtsjahr	Beruf oder Stand	Wohnort
201	Loth	Hannes	1981	Landwirt	06779 Raguhn-Jeßnitz
202	Lichte	Jörg	1966	Informationselektroniker	06774 Muldestausee
203	Neugebauer	Michael Karl	1973	Berufskraftfahrer	06385 Aken (Elbe)
204	Meyer	Andy	1993	Kfz-Mechatroniker	06386 Osternienburger Land
205	Mehlig	Lothar	1944	Dipl.-Ingenieur	06386 Osternienburger Land

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
301	Rommel	Angelika	1961	Erzieherin	06386 Osternienburger Land
302	Buchheim	Rüdiger	1942	Arzt	06366 Köthen (Anhalt)
303	Nielebock	Anke	1985	Bachelor of Laws (LL.B.)	06385 Aken (Elbe)
304	Schütz	Matthias	1983	Teamleiter Qualitätssicherung	06369 Südliches Anhalt
305	Scharfen	Roswitha	1949	Rentnerin	06388 Südliches Anhalt
306	Bresch	Burkhard	1962	Servicetechniker	06369 Südliches Anhalt
307	Riemer	Heidemarie	1964	Integrationshelferin	06386 Osternienburger Land
308	Pulst	Andreas	1990	Wirtschaftsrechtler (LL.B.)	06388 Südliches Anhalt
309	Hinze	Kathrin	1963	Leiterin Bildungsbüro	06385 Aken (Elbe)
310	Panitz	Gernot	1981	Mechatroniker	06386 Osternienburger Land
311	Scheringer	Michael	1965	Dipl.-Agraringenieur (FH)	06386 Osternienburger Land
312	Grawe	Peter	1960	Diplomchemiker	06388 Südliches Anhalt

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
401	Todte	Karsten	1976	Büroleiter	06386 Osternienburger Land
402	Müller	Hansjochen	1945	Bürgermeister a.D.	06385 Aken (Elbe)
403	Bartosch	Gerd	1945	Rentner	06386 Osternienburger Land
404	Stefaniak	Florian	1987	Ingenieur	06385 Aken (Elbe)
405	Ecke	Karl-Heinz	1942	Dipl.-Landwirt	06388 Südliches Anhalt

Wahlvorschlag 5 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
501	Rose	Lieselotte	1964	Grundschullehrerin	06385 Aken (Elbe)
502	Lehmann	Frank	1964	Verwaltungsfachangestellter	06385 Aken (Elbe)
503	von Thadden	Ulrike	1961	Rechtsanwältin	39261 Zerbst/Anhalt
504	Keller	Matthias	1959	Sachbearbeiter	39264 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
601	Dr. Seibt	Lothar	1954	Amtstierarzt	06385 Aken (Elbe)
602	Diedering	Birgit	1968	Lehrerin	06385 Aken (Elbe)
603	Ganzert	Hilmar	1962	Dipl.-Ingenieur	06385 Aken (Elbe)

Wahlvorschlag 8 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
801	Großöhmigen	Holger	1961	Zerspaner/Leichtmetall-bauer	06386 Osternienburger Land

Wahlvorschlag 19 - Freie Wählergemeinschaft Anhalt

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
1901	Honsa	Dirk	1962	Dipl.-Ingenieur	06388 Südliches Anhalt
1902	Meyer	Swen	1976	Kfz. Service-Techniker	06369 Südliches Anhalt
1903	Stary	Waldemar	1952	Dipl.-Agraringenieur (FH)	06388 Südliches Anhalt
1904	Zahradnik	Günter	1948	Diplomlehrer im Ruhestand	06369 Südliches Anhalt
1905	Honsa	Raik	1972	Dipl.-Ing. Bauwesen	06388 Südliches Anhalt
1906	Breitschuh	Thorsten	1969	Dipl.-Agraringenieur	06388 Südliches Anhalt
1907	Hilbig	Olaf	1964	Werkzeugmacher	06369 Südliches Anhalt
1908	Zemski	Mathias	1984	Betonfertigteilbauer	06369 Südliches Anhalt
1909	Schneider	Ronny	1982	IT Professional	06780 Zörbig

Wahlvorschlag 24 - Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ – Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2401	Neuber	Erich	1943	Rentner	06369 Südliches Anhalt
2402	Eiternick	Diana	1972	Einzelhandelskauffrau	06369 Köthen (Anhalt)
2403	Gneist	Stefan	1981	Fachkraft f. Lagerwirtschaft	06366 Köthen (Anhalt)
2404	Jacob	Annett	1971	Fachtrainerin Fitness	06366 Köthen (Anhalt)
2405	Kranich	Stefan	1979	Lagerkraft	06369 Köthen (Anhalt)

Wahlbereich 3:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
101	Northoff	Bernhard	1948	Rechtsanwalt	06366 Köthen (Anhalt)
102	Thurau	Wolfgang	1948	Dipl.-Ingenieur	06366 Köthen (Anhalt)
103	Winkler	Melanie	1978	Selbständige Unternehmerin	06369 Köthen (Anhalt)
104	Hempel	Johannes	1995	Kaufmann im Einzelhandel	06369 Köthen (Anhalt)
105	Heeg	Georg	1954	Dipl.-Informatiker	06366 Köthen (Anhalt)
106	Warmuth	Sandra	1975	Dipl.-Ökotrophologin	06386 Osternienburger Land
107	Schönemann	Roman	1998	Student	06366 Köthen (Anhalt)
108	Heun	Jan Georg	1993	Student	06366 Köthen (Anhalt)
109	Scharfen-Lossack	Vicki	1979	Dipl.-Finanzwirtin	06366 Köthen (Anhalt)
110	Härtig	Philipp	1988	Techniker	06366 Köthen (Anhalt)
111	Lossack	Jörg	1974	Sachverständiger	06366 Köthen (Anhalt)
112	Lehmann	Heiko	1969	Uhrmacher/Selbständiger	06366 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
201	Zerrenner	Jennifer	1967	Dipl.-Ing. Lebensmittel-technik	06366 Köthen (Anhalt)
202	Krischok	Stefan	1990	Facharbeiter	06366 Köthen (Anhalt)
203	Germann	Burkhardt	1957	Lehrer	06366 Köthen (Anhalt)
204	Wilke	Doreen	1977	Erzieher	06366 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
301	Maaß	Ronald	1957	Dipl.-Ing. Bauwesen	06366 Köthen (Anhalt)
302	Buchheim	Christina	1970	Juristin	06366 Köthen (Anhalt)
303	Gewinner	Nicole	1982	BA angewandte Humanwissenschaften	06366 Köthen (Anhalt)
304	Ressel	Frank	1946	Maurer	06366 Köthen (Anhalt)
305	Rosenkranz	Viola	1956	Diplomingenieurökonom	06366 Köthen (Anhalt)
306	Meise	Siegfried	1952	Rentner	06366 Köthen (Anhalt)
307	Schulze	Yvonne	1977	Schulsozialarbeiterin	06366 Köthen (Anhalt)
308	Gewinner	Jürgen	1958	Ruhestandsbeamter	06366 Köthen (Anhalt)
309	Schablowski	Melanie	1981	Bürokauffrau	06366 Köthen (Anhalt)
310	Schaller-Engelmann	David	1992	Tierpfleger	06366 Köthen (Anhalt)
311	Karius	Herwig	1942	Rentner	06366 Köthen (Anhalt)
312	Neubert	Hans-Ulrich	1962	EU-Rentner	06366 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
401	Ziesemeier	Sascha	1980	Wirtschaftsingenieur	06366 Köthen (Anhalt)
402	Beutler	Kerstin	1960	Dipl.-Sozialpädagogin	06366 Köthen (Anhalt)
403	Hauschild	Bernd	1960	Oberbürgermeister	06366 Köthen (Anhalt)
404	Radtke	Sabine	1960	Dipl.-Bibliothekarin (FH)	06366 Köthen (Anhalt)
405	Pelzer	Frank	1966	AWO-Geschäftsführer	06366 Köthen (Anhalt)
406	Fritsche	Petra	1965	AWO-Schuldnerberaterin	06366 Köthen (Anhalt)
407	Nater	Camilla	1957	Dipl.-Betriebswirtin (FH)	06366 Köthen (Anhalt)
408	Engelmann	Michael	1991	Tierparkleiter	06366 Köthen (Anhalt)
409	Schmidt	Renate	1948	Rentnerin	06366 Köthen (Anhalt)
410	Müller	Wulf Bernhard	1966	Selbständig	06366 Köthen (Anhalt)
411	Schulz	Raymond	1962	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	06366 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 5 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
501	Heger	Steffi	1963	Designerin	39261 Zerbst/Anhalt
502	Beyer	Torsten	1964	Diplomlehrer	06366 Köthen (Anhalt)
503	Höpner	Tino	1971	Forstingenieur	39264 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
601	Schönemann	Uwe	1960	Goldschmiedemeister	06366 Köthen (Anhalt)
602	Meier	Ulf-Henrik	1968	Versicherungsvertreter	06369 Köthen (Anhalt)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
603	Lange	Christiane	1983	Master Sozialmanagement	06366 Köthen (Anhalt)
604	Pfeiffer	Katharina	1982	Apothekerin	06366 Köthen (Anhalt)
605	Neukirchen	Jörn	1973	Dipl.-Ing. (FH) Elektrotechnik	06366 Köthen (Anhalt)
606	Westphal	Stefan B.	1981	Dipl.-Betriebswirt (FH)	06366 Köthen (Anhalt)
607	Thater	Philip	1996	Chemiker	06369 Köthen (Anhalt)
608	Dr. Heun	Georg	1960	Professor	06366 Köthen (Anhalt)
609	Kournoutas	Teodoros	1969	Gastronom	06366 Köthen (Anhalt)
610	Herrmann	Janine	1987	Vertriebsassistentin	06366 Köthen (Anhalt)
611	Goerißen	Christian	1968	Speditionskaufmann	06366 Köthen (Anhalt)
612	Meier	Dustin	2000	Auszubildender	06369 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 22 - Bürgerinitiative Anhalt-Köthen/Wählerliste Sport (BI A-K/WLS)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2201	Dr. med. Gahler	Wolfgang	1948	Fachzahnarzt	06366 Köthen (Anhalt)
2202	Reisbach	Steffen	1967	Sport- und Fitness-Kaufmann	06366 Köthen (Anhalt)
2203	Gahler	Thomas	1973	Industriemechaniker	06366 Köthen (Anhalt)
2204	Becker	Britt	1975	Selbständig	06366 Köthen (Anhalt)
2205	Kutschbach	Stefan	1955	Dipl.-Sportlehrer	06366 Köthen (Anhalt)
2206	Dr.-Ing. Wolf	Eckart	1969	Professor, Hochschullehrer	06366 Köthen (Anhalt)
2207	Schwarz	David	1976	Selbständig	06366 Köthen (Anhalt)
2208	Voigt	Andreas	1963	IT-Dozent	06366 Köthen (Anhalt)
2209	Schramme	Michael	1958	Berufsschullehrer	06366 Köthen (Anhalt)
2210	Bohn	Stefan	1975	Dipl.-Ingenieur, Techn. Leiter	06366 Köthen (Anhalt)
2211	Dolge	Hagen	1968	Schulbegleiter	06369 Köthen (Anhalt)
2212	Kürbitz	Maik	1971	Hausmeister	06369 Köthen (Anhalt)

Wahlvorschlag 24 - Interessengemeinschaft „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“ – Unabhängiges Wählerbündnis (IG „Bürger für Köthen (Anhalt) & Umgebung“)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2401	Müller	Werner	1948	Kraftverkehrsmeister	06366 Köthen (Anhalt)
2402	Stahl	Hartmut	1965	Managementberatung	06366 Köthen (Anhalt)
2403	Deißner	Rüdiger	1951	Dipl.-Ingenieur (FH)	06366 Köthen (Anhalt)
2404	Kümpfel	Jürgen	1952	Kriminalpolizist a. D.	06366 Köthen (Anhalt)
2405	Huß	Olaf	1965	Steuerfachangestellter	06366 Köthen (Anhalt)
2406	Gumbrecht	Ralf	1966	Selbständig	06366 Köthen (Anhalt)
2407	Köhler	Irina	1964	Industriekauffrau	06369 Köthen (Anhalt)
2408	Rückert	Hans-Jürgen	1951	Dipl.-Ing. Kfz-Wesen	06366 Köthen (Anhalt)
2409	Busse	Kai	1971	Selbständiger Kaufmann	06366 Köthen (Anhalt)

Wahlbereich 4:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
101	Egert	Matthias	1984	Qualitätsmanager	06780 Zörbig
102	Grabner	Andy	1974	Bürgermeister	06792 Sandersdorf-Brehna
103	Dr. Bergholz	Petra	1956	Ärztin	06792 Sandersdorf-Brehna
104	Paulik	Manfred	1964	Kfz-Meister	06779 Raguhn-Jeßnitz
105	Wolkenhaar	Andreas	1976	Geschäftsführer	06796 Sandersdorf-Brehna
106	Grabner	Claudia	1983	Sachbearbeiterin	06792 Sandersdorf-Brehna
107	Schütze-Freyßleben	Gisela	1949	Rentnerin	06800 Raguhn-Jeßnitz
108	Jahnke	Gerhard	1950	Handwerksmeister	06809 Sandersdorf-Brehna
109	Reiche	Adelheid	1954	Krankenschwester	06780 Zörbig
110	Berger	Eberhard	1960	Baumaschinist	06779 Raguhn-Jeßnitz
111	Böhm	Leopold	1945	Rentner	06796 Sandersdorf-Brehna
112	Zschocke	Ingrid	1944	Rentnerin	06779 Raguhn-Jeßnitz

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
201	Trübner	Nico	1989	Chemikant	06792 Sandersdorf-Brehna
202	Schulze	Eva	1961	Selbständig	06780 Zörbig
203	Seide	Lukas	1993	Ergotherapeut	06780 Zörbig
204	Heinz	Sabine	1971	Angestellte	06779 Raguhn-Jeßnitz
205	Effenberger	Sven	1979	Industriekälteanlagenbauer	06780 Zörbig
206	Binder	Christian	1981	Unternehmer	06800 Raguhn-Jeßnitz
207	Seydewitz	Peter	1957	Hochschulingenieurökonom	06780 Zörbig

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
301	Kutz	Bettina	1952	Rentnerin	06796 Sandersdorf-Brehna
302	Mölle	Udo	1955	Päd. Mitarbeiter	06792 Sandersdorf-Brehna
303	Rosinsky	Lucas	1990	Fachkraft für Abwassertechnik	06792 Sandersdorf-Brehna
304	Hortig	Bärbel	1954	Privater Arbeitsvermittler	06780 Zörbig

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
401	Berkenbusch	Steffen	1973	Tischlermeister	06779 Raguhn-Jeßnitz
402	Knoblauch	Ilona	1962	Reinigungskraft	06779 Raguhn-Jeßnitz
403	Henze	Chris	1982	Stellv. SPD Landesgeschäftsführer	06796 Sandersdorf-Brehna
404	Rieger	Hans-Joachim	1951	Kfz-/Landtechnikmeister	06780 Zörbig
405	Kirchhof	Steffen	1967	Dipl.-Rechtspfleger (FH)	06780 Zörbig
406	Schröter	Patrick	1989	Berufskraftfahrer	06792 Sandersdorf-Brehna

Wahlvorschlag 5 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
501	Graefen-Küllenberg	Kornelia	1955	Kaufm. Angestellte	39264 Zerbst/Anhalt
502	Nowak	Hinrich	1967	Gesundheits- und Pflegewissenschaftler (M.Sc.)	06796 Sandersdorf-Brehna
503	Köppe	Dietmar	1952	Rentner	39261 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
601	Mädchen	Jutta	1954	Verwaltungsfachangestellte	06780 Zörbig
602	Mädchen-Vötig	Constance	1976	Diplomverwaltungswirtin (FH)	06780 Zörbig
603	Sommerlatte	Andreas	1959	Selbständig	06800 Raguhn-Jeßnitz
604	Fiedler	Thorben	1996	Auszubildender zum Sozialversicherungs-fachangestellten	06800 Raguhn-Jeßnitz
605	Gerber	Markus	1984	Informatiker	06800 Raguhn-Jeßnitz
606	Behrendt	Wilfried	1943	Rentner	06800 Raguhn-Jeßnitz
607	Sterzik	Susanne	1966	Kinderschutzfachkraft	06780 Zörbig
608	Michel	Ines	1975	Personalreferentin	06780 Zörbig
609	Burkat	Sylvia	1979	Dipl.-Wirt.-Ingenieurin (FH)	06780 Zörbig
610	Thiele	Markus	1978	Krankenpfleger	06809 Sandersdorf-Brehna
611	Wünschmann	Jens	1971	Juniorsalesmanager Geschäftskunden	06780 Zörbig
612	Richter	Heike	1963	Sozialarbeiterin	06780 Zörbig

Wahlvorschlag 8 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
801	Köhler	Andreas	1965	Forstwirt	06779 Raguhn-Jeßnitz

Wahlvorschlag 18 - Pro Wolfen (Pro Wolfen)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
1801	Punge	Carsten	1973	Geschäftsführer	06766 Bitterfeld-Wolfen
1802	Aßmann	Roswitha	1939	Rentnerin	06766 Bitterfeld-Wolfen
1803	Krillwitz	Gabriele	1960	Selbständig	06766 Bitterfeld-Wolfen
1804	Peters	Peter	1959	Maschinen- und Anlagenschlosser	06766 Bitterfeld-Wolfen
1805	Kirmse	Roland	1960	Selbständig	06766 Bitterfeld-Wolfen
1806	Kirchhof	Laura	1990	Erzieherin	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 23 - Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2301	Sonnenberger	Rolf	1954	Bürgermeister	06780 Zörbig

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2302	Funke	Heidemarie	1945	Rentnerin	06780 Zörbig
2303	Dorn	Helmut	1953	Berufsschullehrer	06780 Zörbig
2304	Erikson	Steffi	1979	Staatl. gepr. Betriebswirt	06779 Raguhn-Jeßnitz
2305	Krause	Barbara	1952	Rentnerin	06779 Raguhn-Jeßnitz
2306	Kretschmann	Cora	1967	Kita-Leiterin	06780 Zörbig
2307	Schlegel	Matthias	1974	Dipl.-Betriebswirt, Regionalleiter	06780 Zörbig
2308	Rausch	Martin	1957	Kfz-Schlosser	06780 Zörbig
2309	Höhnsch	Mathias	1961	Dipl.-Ing. Vermessung (FH)	06792 Sandersdorf-Brehna
2310	Berger	Benny	1981	Verwaltungsfachwirt	06780 Zörbig
2311	Mühlpfordt	Eric	1953	Servicemonteur	06780 Zörbig
2312	König	Ronald	1968	Betriebswirt	06809 Sandersdorf-Brehna

Wahlbereich 5:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
101	Urban	Marcel	1977	Verw.-Fachangestellter	06766 Bitterfeld-Wolfen
102	Kohlmann	Klaus-Dieter	1955	selbst. Fleischer	06803 Bitterfeld-Wolfen
103	Vogel	Christel	1959	Angestellte	06774 Muldestausee
104	Bruchmüller	Uwe	1963	Berater	06766 Bitterfeld-Wolfen
105	Tetzlaff	Jens	1969	Öff. bestellter Vermessungsingenieur	06766 Bitterfeld-Wolfen
106	Strzybny	Reinhild	1955	Bürokauffrau	06766 Bitterfeld-Wolfen
107	Praczyk	Markus	1979	IT-Techniker	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
201	Roi	Daniel	1987	Mitglied des Landtages	06766 Bitterfeld-Wolfen
202	Kühne	Marius	1997	Zollbeamter	06766 Bitterfeld-Wolfen
203	Lieder	Jörg	1962	Kraftfahrer (KOM)	06766 Bitterfeld-Wolfen
204	Stammer	Enrico	1986	Mechatroniker	06766 Bitterfeld-Wolfen
205	Wendt	Falko	1968	Angestellter	06803 Bitterfeld-Wolfen
206	Bock	Amy-Marie	1997	Bürokauffrau	06749 Bitterfeld-Wolfen
207	Gommlich	Margitta	1955	Industriekaufmann	06766 Bitterfeld-Wolfen
208	Burghausen	Jutta	1953	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
209	Vesper	Kay	1985	Anlagentechniker	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
301	Kulman	Sándor	1954	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
302	Roye	Julia	1983	Sachbearbeiter f. Energiewirtschaft	06766 Bitterfeld-Wolfen
303	Römer	Martina	1958	EU-Rentnerin	06766 Bitterfeld-Wolfen
304	Roye	Marko	1978	Veranstaltungskaufmann	06766 Bitterfeld-Wolfen
305	Krüger	Klaus-Peter	1953	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
306	Schwarz	Rainer	1960	Logistiker	06766 Bitterfeld-Wolfen
307	Seidel	Werner	1955	Rentner	06386 Osternienburger Land

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
401	Hermann	Stefan	1962	Dipl.-Ingenieur (FH)	06766 Bitterfeld-Wolfen
402	Bäse	Diana	1984	Dipl.-Soziologin	06749 Bitterfeld-Wolfen
403	Wende	Insa	1968	Hausfrau	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 5 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
501	Lehmann	Gisela	1943	Rentnerin	39261 Zerbst/Anhalt
502	Rönnike	Markus	1982	Dipl.-Verwaltungswirt (FH)	06766 Bitterfeld-Wolfen
503	Richter	Ingo	1973	Uhrmacher	39261 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
601	Kosmehl	Guido	1975	Jurist	06766 Bitterfeld-Wolfen
602	Naumann	Manfred	1950	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
603	Kosmehl	Bernd	1943	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
604	Rohr	Eckhard	1956	Schuhmachermeister	06766 Bitterfeld-Wolfen
605	Rohr	Helga	1956	Museumsführer	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 8 - Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
801	Gäbler	Regina	1952	Rentnerin	39261 Zerbst/Anhalt

Wahlvorschlag 18 - Pro Wolfen (Pro Wolfen)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
1801	Dr. Dr. Gueinzius	Egbert	1935	Rechtsanwalt	06766 Bitterfeld-Wolfen
1802	Krillwitz	André	1984	Selbständig	06766 Bitterfeld-Wolfen
1803	Backes	Daniel	1978	Schornsteinfeger	06766 Bitterfeld-Wolfen
1804	Kalisch	Ralf	1952	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
1805	Todorovic	Birgit	1964	Friseurmeisterin	06766 Bitterfeld-Wolfen
1806	Meier	Sven	1966	Logistiker	06766 Bitterfeld-Wolfen
1807	Krzyslak	Sandra	1982	Industriekauffrau	06766 Bitterfeld-Wolfen
1808	Schneeweiß	Ina	1958	Kauffrau	06766 Bitterfeld-Wolfen
1809	Gehlhaar	Annett	1969	Tierpfleger	06766 Bitterfeld-Wolfen
1810	Zachlod	Andreas	1963	Projektdirektor	06766 Bitterfeld-Wolfen
1811	Krämer	Werner	1962	Installateur	06766 Bitterfeld-Wolfen
1812	Linke	Doris	1951	Rentnerin	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 23 - Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2301	Dr. Welsch	Holger	1961	Arzt	06766 Bitterfeld-Wolfen
2302	Claus	Mirko	1979	Dipl.-Designer (FH)	06803 Bitterfeld-Wolfen
2303	Weber	Diana	1979	Beamtin	06749 Bitterfeld-Wolfen
2304	Eichner	Cornelia	1970	Krankenschwester	06766 Bitterfeld-Wolfen
2305	Lenz	Beatrice	1969	Erzieherin	06749 Bitterfeld-Wolfen
2306	Pietzner	Thomas	1983	Kaufm. Angestellter	06749 Bitterfeld-Wolfen
2307	Große	Gerhard	1930	Dipl.-Ingenieur	06766 Bitterfeld-Wolfen
2308	Paul	Wolfgang	1952	Selbständig	06803 Bitterfeld-Wolfen
2309	Brückner	Claudia	1964	Kita-Leiterin	06766 Bitterfeld-Wolfen
2310	Krause	Hans-Jürgen	1954	Dipl.-Ingenieur	06766 Bitterfeld-Wolfen
2311	Mohr	Oliver	1968	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	06766 Bitterfeld-Wolfen
2312	Dr. Trummel	Hans-Werner	1952	HNO-Facharzt	06780 Zörbig

Wahlbereich 6:

Wahlvorschlag 1 - Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
101	Müller	Uwe	1967	Angestellter	06749 Bitterfeld-Wolfen
102	Hintersdorf	Erich	1949	Rentner	06774 Muldestausee
103	Heidrich	Cornelia	1963	Unternehmerin	06749 Bitterfeld-Wolfen
104	Schenk	Armin	1961	Oberbürgermeister	06766 Bitterfeld-Wolfen
105	Kröber	Uwe	1960	Dipl.-Ingenieur	06808 Bitterfeld-Wolfen
106	Zimmer	Lars-Jörn	1970	Mitglied des Landtages	06749 Bitterfeld-Wolfen
107	Werner	Bodo	1958	Elektromonteur	06774 Muldestausee
108	Henze	Jörg	1970	Kaufmann	06749 Bitterfeld-Wolfen
109	Mühlbauer	Erich	1950	Kreisverwaltungsoberrat a.D.	06780 Zörbig
110	Jung	Ingo	1968	Kaufmann	06749 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 2 - Alternative für Deutschland (AfD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
201	Olenicak	Volker	1966	Mitglied des Landtages	06774 Muldestausee
202	Koppe	Lothar	1955	Facharzt für Chirurgie	06749 Bitterfeld-Wolfen
203	Vollmann	René	1968	Elektromechaniker	06749 Bitterfeld-Wolfen
204	Dornack	Henning	1962	Polizeibeamter	06749 Bitterfeld-Wolfen
205	Ziegler	Kay-Uwe	1963	Geschäftsführer Einzelhandel	06749 Bitterfeld-Wolfen
206	Stein	Hans-Jürgen	1953	Rentner	06774 Muldestausee
207	Bock	Michael	1947	Rentner	06749 Bitterfeld-Wolfen
208	Riemann	Christian	1983	Informatiker	06749 Bitterfeld-Wolfen

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
209	Stammnitz	Jochen	1954	Diplomlehrer	06749 Bitterfeld-Wolfen
210	Grocholl	Michael	1964	Kaufmann	06749 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 3 - DIE LINKE (DIE LINKE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
301	Dr. Gülland	Joachim	1943	Dipl.-Ingenieur	06749 Bitterfeld-Wolfen
302	Blath	Christa	1950	Rentnerin	06803 Bitterfeld-Wolfen
303	Finke	Hannelore	1948	Rentnerin	06749 Bitterfeld-Wolfen
304	Koenig	Klaus	1951	Rentner	06749 Bitterfeld-Wolfen
305	Zoschke	Dagmar	1959	Diplomlehrerin	06749 Bitterfeld-Wolfen
306	Rohde	Hendrik	1963	Sozialpädagoge	06749 Bitterfeld-Wolfen
307	Zsikin	Kerstin	1961	Pädagogische Mitarbeiterin	06749 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 4 - Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
401	Zeidler	Ursula	1949	Rentnerin	06774 Muldestausee
402	Weiser	Torsten	1986	Steuerfachwirt	06808 Bitterfeld-Wolfen
403	Stamm	Anne	1985	Gebietsverkaufsleiterin	06749 Bitterfeld-Wolfen
404	Brandt	Maik	1968	Koch	06774 Muldestausee
405	Boese	Rico	1963	Elektroingenieur	06774 Muldestausee
406	Bernhardt	Lutz	1943	Rentner	06774 Muldestausee

Wahlvorschlag 5 - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
501	Griebsch	Sabine	1982	Geschäftsführerin	06749 Bitterfeld-Wolfen
502	Dietrich	Claus-Jürgen	1956	Rechtsanwalt	39261 Zerbst/Anhalt
503	Küllenberg	Constanze	1989	Staatl. anerkannte Vitalassistentin	39261 Zerbst/Anhalt
504	Hennicke	Christian	1980	Historiker	06749 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 6 - Freie Demokratische Partei (FDP)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
601	Wolpert	Veit	1960	Rechtsanwalt	06774 Muldestausee
602	Rienäcker	Werner	1953	Ingenieur	06749 Bitterfeld-Wolfen
603	Kloppe	Hans Jürgen	1941	Verkehrskaufmann	06774 Muldestausee
604	Zachlod	Ole	1995	Student	06749 Bitterfeld-Wolfen
605	Hein	Sybille	1959	Kauffrau	06774 Muldestausee
606	Rose	Dirk	1973	Versicherungsfachmann	06774 Muldestausee
607	Höschel	Ronald	1977	Dipl.-Psychologe	06749 Bitterfeld-Wolfen
608	Teutschbein	Eugen	1952	Rentner	06774 Muldestausee
609	Hein	Ewald	1935	Dipl.-Wirtschaftsingenieur	06774 Muldestausee
610	Lüdke	Hans-Joachim	1949	Tischlermeister	06774 Muldestausee
611	Bennemann	Jan	1974	Lehrer	06774 Muldestausee

Wahlvorschlag 18 - Pro Wolfen (Pro Wolfen)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
1801	Krillwitz	Dieter	1956	Meister	06766 Bitterfeld-Wolfen
1802	Sturm	Melanie	1976	Kauffrau	06808 Bitterfeld-Wolfen
1803	Iffländer	Enrico	1987	Projektleiter	06766 Bitterfeld-Wolfen
1804	Pleiner	Detlef	1956	Tierpfleger	06766 Bitterfeld-Wolfen
1805	Lückert	Dietmar	1951	Rentner	06766 Bitterfeld-Wolfen
1806	Meier	Grit	1969	Bilanzbuchhalterin	06766 Bitterfeld-Wolfen

Wahlvorschlag 20 - Freie Wählergemeinschaft Muldestausee (FWG Muldestausee)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2001	Kiehne	Thomas	1980	europäischer Dipl.-Verwaltungsmana-ger (FH)	06774 Muldestausee
2002	Ehrlich	Thomas	1961	Geschäftsführer	06774 Muldestausee
2003	Hamella	Iris	1953	Lehrerin im Ruhestand	06774 Muldestausee
2004	Reichert	Matthias Willi	1966	Beamter	06774 Muldestausee
2005	Hartl	Heike	1971	Dipl.-Ingenieur (FH)	06774 Muldestausee
2006	Werner	Marco	1970	Kraftfahrer	06774 Muldestausee
2007	Posniak	Susanne	1980	Berufsschullehrerin	06774 Muldestausee
2008	Leißner	Dirk	1970	Dipl.-Bauingenieur (FH)	06774 Muldestausee
2009	Merkel	Daniela	1973	Sozialversicherungs-fachangestellte	06774 Muldestausee
2010	Wiese	Steffen	1966	Feuerwehrmann	06774 Muldestausee
2011	Schreier	Claudia	1972	Sachbearbeiterin	06774 Muldestausee
2012	Schwendler	Andreas	1975	Wirtschaftsfachwirt	06774 Muldestausee

Wahlvorschlag 23 - Freie Wählergemeinschaft Anhalt-Bitterfeld (FWG ABI)

	Nachname	Vorname	Geburts-jahr	Beruf oder Stand	Wohnort
2301	Gatter	Klaus-Ari	1946	Rentner	06749 Bitterfeld-Wolfen
2302	Niczko	Carola	1962	Beamtin	06749 Bitterfeld-Wolfen
2303	Ziehm	Peter	1960	Kriminalbeamter	06749 Bitterfeld-Wolfen
2304	Büße	Thomas	1963	Selbständig	06749 Bitterfeld-Wolfen
2305	Präßler	Hans-Jürgen	1956	Selbständig	06808 Bitterfeld-Wolfen
2306	Krezeminski	Gunther	1947	Bauingenieur	06749 Bitterfeld-Wolfen
2307	Paproth	Klaus	1973	Angestellter	06749 Bitterfeld-Wolfen
2308	Krezeminski	Jan	1972	Volljurist	06774 Muldestausee
2309	Grießbach	Susanne	1967	Angestellte	06749 Bitterfeld-Wolfen
2310	Klammt	Mario	1962	Selbständig	06749 Bitterfeld-Wolfen
2311	Kurschus	Dagmar	1959	Horterzieherin mit Lehrbefähigung	06749 Bitterfeld-Wolfen
2312	Denkewitz	Uwe	1962	Selbständig	06808 Bitterfeld-Wolfen

Erklärungen nach § 21 Abs. 12 KWG LSA wurden nicht abgegeben.

Köthen (Anhalt), 27. März 2019

gez. Böddeker
Kreiswahlleiter